

NACHHALTIGKEITS 2023 BERICHT

JOST Werke SE

JOST



JOST
ROCKINGER
TRIDEC
Quicke



JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie mit den Marken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke.

JOST **ROCKINGER** ***TRIDEC*** ***Quicke***

Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in 27 Ländern auf sechs Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks, Trailern und landwirtschaftlichen Traktoren weltweit sowie zu allen relevanten Endkunden in der Nutzfahrzeugindustrie. JOST beschäftigt weltweit derzeit rund 4.500 Mitarbeitende und notiert an der Frankfurter Börse.

Nachhaltigkeit auf einen Blick

Ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen

	Einheit	2023	2022	Veränderung
Finanzielle Indikatoren				
Umsatz	Mio. EUR	1.249,7	1.264,6	-1,2 %
Bereinigtes EBIT	Mio. EUR	140,8	123,8	13,7 %
Bereinigte EBIT-Marge	%	11,3	9,8	+1,5 %-Punkte
Innovationen				
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	Mio. EUR	20,2	19,7	+2,7 %
Forschungs- und Entwicklungsintensität	%	1,6	1,6	0 %-Punkte
Anzahl von Patentanmeldungen		63	41	+53,7 %
Mitarbeitende				
Anzahl von Festangestellten	im Durchschnitt	3.992	3.516	+13,5 %
Anzahl von Leiharbeitern	im Durchschnitt	550	606	-9,2 %
Fluktuationsrate	%	11,6	15,4	-3,8 %-Punkte
Anteil weiblicher Mitarbeiter	%	14,9	15,4	-0,5 %-Punkte
Anteil weiblicher Mitarbeiter in Führungspositionen	%	18,6	17,4	+1,2 %-Punkte
Umwelt				
Anteil Produktionsstandorte zertifiziert nach ISO 14001	%	67	65	+2 %-Punkte
CO _{2aq} -Ausstoßintensität (Scope 1+2)	kg CO _{2aq} /Produktionsstunden	3,4	4,2	-19,0 %
CO _{2aq} -Ausstoß (Scope 1+2)	Tsd. Tonnen CO _{2aq}	27,33	32,18	-15,1 %
Stromverbrauchsintensität	kWh/Produktionsstunden	6,3	6,9	-8,7 %
Stromverbrauch	Mio. kWh	50,6	52,0	-2,7 %
Erdgas-, Öl- und Fernwärmeverbrauchsintensität	kWh/Produktionsstunden	6,7	7,4	-9,5 %
Erdgas-, Öl- und Fernwärmeverbrauch	Mio. kWh	54,2	56,1	-3,4 %
Wasserverbrauchsintensität	m ³ /Produktionsstunden	0,020	0,020	0 %
Anteil erneuerbarer Energien im Strommix	%	36,6	29,9	+6,7 %-Punkte
Verantwortung und Compliance				
Anzahl von gerichtlich festgestellten Diskriminierungsfällen		0	0	0 %
Anzahl von gemeldeten Hinweisen		7	5	+40 %

Joachim Dürr
CEO

VORWORT DES VORSTANDS

GRI 2-22

Dirk Hanenberg
COO

Oliver Gantzert
CFO

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

im Geschäftsjahr 2023 konnte JOST wichtige Meilensteine auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit erreichen. Wir haben unser selbstgestecktes Ziel, bis zum Jahr 2030 den CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und 2 gegenüber 2020 um 50 % zu senken, nahezu erreicht, deutlich schneller als ursprünglich antizipiert.

Wir haben 2023 unseren CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und 2 im Vergleich zu 2020 um 46,0 % auf 3,4 kg CO_{2äq} reduziert. Dabei gelang es uns, unsere absoluten Scope 1 Emissionen um 5,3 % und unsere absoluten Scope 2 Emissionen um 22,6 % gegenüber 2022 deutlich zu reduzieren.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis zahlreicher identifizierten und eingeleiteten Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Darüber hinaus konnten wir den Anteil von erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch 2023 um 6,7 Prozentpunkte auf 36,6 % kontinuierlich erhöhen und haben mit dem Bau und der Inbetriebnahme neuer Solaranlagen auf den Dächern unserer Produktionsstätten den selbst erzeugten Solarstrom auf 506,8 Tausend kWh deutlich erhöht.

Nach der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift im Jahr 2023 heißen wir über 800 neue Mitarbeitende in unserem Konzern willkommen. Die neuen Gesellschaften werden uns erlauben, unser Geschäft mit landwirtschaftlichen Komponenten in Lateinamerika und Asien stärker voranzutreiben. Dadurch wird JOST zukünftig noch mehr zum Ziel 2 für die nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 *„Kein Hunger“* beitragen können.

Auch im Bereich sozialer Nachhaltigkeit waren wir sehr aktiv. Besonders hervorheben möchten wir die erreichte Reduktion der Fluktuationsrate um 3,8 Prozentpunkte auf 11,6 %. Auch die Anzahl von individuellen Feedbackgesprächen ist um 33,4 % auf 2.655 stark gestiegen. Dieses offene Feedback ermöglicht uns, eine Firmenkultur zu schaffen, in der sich Menschen wohlfühlen, gerne arbeiten und ihren größtmöglichen Einsatz einbringen können.

Wir haben noch viel mehr vor. Mit dem vorliegenden Bericht stellen wir unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsaktivitäten aus 2023 vor sowie unsere Ziele für die Zukunft.



Joachim Dürr (CEO)



Oliver Gantzert (CFO)



Dirk Hanenberg (COO)

Der Vorstand der JOST Werke SE

Neu-Isenburg, 20. März 2024

BEITRAG VON JOST ZUR NACHHALTIGKEIT



Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen im September 2015 siebzehn globale Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Welt verabschiedet, bei denen die wirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte vorangetrieben wird. Für die Umsetzung dieser Ziele bis zum Jahr 2030 ist die Mitwirkung der Privatwirtschaft entscheidend. JOST bekennt sich zu dieser Agenda und will mit seiner Unternehmensstrategie und nachhaltigem Engagement zur Umsetzung beitragen.

Im Geschäftsjahr 2020 hatte JOST eine Analyse der siebzehn übergeordneten Entwicklungsziele und der 169 Unterziele durchgeführt. Hieraus wurden diejenigen Ziele und Handlungsfelder abgeleitet, in denen JOST aufgrund seiner Geschäftsaktivität die größte Wirkung auf Menschen, Umwelt und Gesellschaft erzielen kann.

Insbesondere konzentriert sich JOST auf die folgenden Nachhaltigkeitsziele:



Ziel 2 – Kein Hunger: JOST wird seine Produkte für landwirtschaftliche Traktoren auch in Entwicklungsländern vermarkten. Dadurch können wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die landwirtschaftliche Produktivität in diesen Ländern zu erhöhen und die Gefahren des Hungers zu lindern.



Ziel 4 – Hochwertige Bildung: Mit Maßnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung unterstützt JOST seine Mitarbeitenden weltweit dabei, sich beruflich weiterzuentwickeln. Durch Ausbildungsprogramme und Talentmanagement sollen vor allem junge Mitarbeitende neue Entwicklungsperspektiven innerhalb des Konzerns erhalten.



Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: JOST verfolgt ambitionierte Wachstumsziele weltweit. Dabei achten wir auf die Gesundheit und Sicherheit all unserer Mitarbeitenden sowie auf die Einhaltung von Menschenrechten und sozialen Standards. Dazu zählt auch die Vermeidung jeglicher Art von Diskriminierung.



Ziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur: Als Marktführer sind Innovationen die Grundlage für das künftige Wachstum von JOST. Die Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten und Prozessen, die den komplexen Anforderungen unserer Kunden entsprechen, ist entscheidend für unseren wirtschaftlichen Erfolg.



Ziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Mit unseren Systemen können wir dazu beitragen, die Versorgung von Städten und ländlichen Gegenden mit Gütern nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Ein Teil unserer Forschung und Entwicklung zielt darauf ab, effiziente Transportlösungen im Bereich der Logistik zu entwickeln.



Ziel 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion: JOST strebt an, den Ressourcenverbrauch in der Produktion zu minimieren. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und die Abfallmenge zu reduzieren.



Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz: Als Hersteller für die Nutzfahrzeugindustrie wollen wir nicht nur unsere eigene Treibhausgasemission deutlich reduzieren, sondern auch unseren Kunden dabei helfen, klimaneutral zu werden. Dieses wichtige Ziel unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten findet sich vor allem in unseren Produktinnovationen wieder.

Darüber hinaus unterstützt JOST auch die Umsetzung vieler weiterer Ziele. Besonders erwähnenswert sind Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, Ziel 5 „Geschlechtergleichheit“ und Ziel 10 „Weniger Ungleichheiten“ im Umgang mit Mitarbeitenden und Geschäftspartnern.

GESCHÄFTS- MODELL

GRI 2-1, 2-6



Die JOST Werke SE ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Neu-Isenburg, Deutschland. Sie ist die Muttergesellschaft des JOST Konzerns („JOST“), einem weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie. Unter den vier Marken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke gliedert sich das umfangreiche Produktportfolio in Systeme für die Straße sowie die Landwirtschaft und die Bauindustrie.

Langfristige und enge Kundenbeziehungen sowie ein kapitaleffizientes Geschäftsmodell stützen die marktführende Position des Konzerns bei Sattelkupplungen, Stützwinden und landwirtschaftlichen Frontladern weltweit. JOST verfügt über ein internationales Vertriebsnetz, durch das der Konzern Hersteller von LKWs, Anhängern und landwirtschaftlichen Traktoren (Original Equipment Manufacturers bzw. „OEMs“) weltweit beliefert. Darüber hinaus verkauft JOST Komponenten an große Ersatzteilunternehmen der OEMs sowie an Großhandelsunternehmen, die wiederum kleinere OEMs, Fahrzeugflotten, Reparaturwerkstätten, Landwirte und sonstige Endnutzer bedienen (sog. Aftermarket).

Das operative Geschäft von JOST ist nach Regionen strukturiert und wird dabei in die drei geografischen Segmente Europa, Nordamerika und Asien-Pazifik-Afrika (APA) aufgeteilt. Diese Segmente bilden die Struktur der internen Organisation, Steuerung und Berichterstattung.

Im Geschäftsjahr 2023 hat JOST zwei Unternehmen übernommen. Durch den Erwerb der Taxi Brazil Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, mit der Tochtergesellschaft Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA, Guaranésia, Brasilien, sowie den Erwerb der LH Lift Oy, Kuusa, Finnland mit der Tochtergesellschaft LH Lift Ningbo Co. Ltd, Ningbo, VR China, hat sich der Konsolidierungskreis des JOST Konzerns im Geschäftsjahr 2023 verändert. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 setzte sich der Konzern aus 46 Gesellschaften zusammen (31. Dezember 2022: 42). Ferner hält JOST weiterhin 49 % der Anteile an einem Joint Venture in Brasilien, das nach der Equity-Methode bilanziert wird. [🔗 JOST Geschäftsbericht 2024/Konzernanhang Tz. 4](#)

Mit diesen Übernahmen hat JOST 2023 drei neue Produktionsstandorte in Guaranésia, Brasilien; in Kuusa, Finnland; und in Ningbo, China dazu gewonnen. Darüber hinaus hat JOST im Geschäftsjahr 2023 ein neues Produktionswerk in Chennai, Indien, fertiggestellt und im 3. Quartal 2023 in Betrieb genommen. Insgesamt hat JOST im Jahr 2023 24 Produktionsstätten weltweit in Betrieb (2022: 20).

Europa	P	V	Nordamerika	P	V
Deutschland	•	•	USA	•	•
Spanien	•	•	Kanada		•
Italien		•			
Frankreich	•	•	Südamerika	P	V
Großbritannien		•	Brasilien	•	•
Ungarn	•				
Russland	•	•	Asien-Pazifik-Afrika (APA)	P	V
Polen	•	•	China	•	•
Niederlande		•	Indien	•	•
Verein. Arabische Emirate		•	Australien	•	•
Portugal	•		Neuseeland		•
Türkei	•		Singapur		•
Schweden	•	•	Thailand		•
Dänemark		•	Japan		•
Norwegen		•	Südafrika	•	•
Finnland	•	•			

P = Produktionsgesellschaft // V = Vertriebsgesellschaft

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte JOST einen Umsatz von 1.249,7 Mio. EUR (2022: 1.264,6 Mio. EUR). Der Konzern beschäftigte 2023 im Durchschnitt 3.992 Mitarbeitende weltweit (2022: 3.516). Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift zurückzuführen. Mit 24 Produktionsstätten (einschließlich des Joint Ventures in Brasilien) und einer Vielzahl von Vertriebsgesellschaften in 27 Ländern auf sechs Kontinenten ist JOST ein global aufgestelltes Unternehmen mit einem sehr guten Zugang zu allen Herstellern von LKW, Anhängern, landwirtschaftlichen Traktoren und Baumaschinen weltweit sowie zu allen relevanten Endkunden.

Zum 31. Dezember 2023 stieg das Eigenkapital der Gesellschaft um 22,0 Mio. EUR auf 382,2 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 360,2 Mio. EUR). Das Fremdkapital reduzierte sich 2023 um 21,5 Mio. EUR auf 622,9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 644,4 Mio. EUR).

JOST vertreibt Produkte hauptsächlich in zwei Business Lines:

Transport: Hierzu gehören Produkte und Systeme für LKW und Anhänger, die die fahrzeugverbindende Schnittstelle zwischen LKW und Anhängern darstellen. Unter der Marke JOST verkaufen wir Sattelkupplungen, Stützwinden und Königszapfen sowie Kugellenkränze und Busgelenke. Wir bieten außerdem Achsen mit oder ohne modulare Federungssysteme für Anhänger an sowie Vor- und Nachlaufachsen für LKW. Auch Containerverriegelungen und Bauteile für den intermodalen Verkehr werden unter der Marke JOST vertrieben. Die Kernprodukte der Marke ROCKINGER sind Anhängerkupplungen, Zugösen und Zuggabeln für LKW und Anhänger. Unter der Marke TRIDEC werden Lenksysteme und Achsaufhängungen für Anhänger angeboten.

Landwirtschaft: Hierzu gehören Produkte wie landwirtschaftliche Frontlader für Traktoren, diverse Arbeitsgeräte für Frontlader und Anbaukonsolen, die unter der Traditionsmarke Quicke verkauft werden. Darüber hinaus werden Zuggabeln, Zugösen, Anhängerkupplungen und Anhängerböcke der Marke ROCKINGER auch in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt. Neu im Portfolio sind seit 2023 Dreipunktvorrichtungen, die unter der Marke ROCKINGER vermarktet werden. Die Produkte der im Jahr 2023 neu erworbenen Tochtergesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift gehören zur Business Line Landwirtschaft.

Ergänzend zu unserem Produktportfolio bieten wir unseren OEM-Kunden essenzielle Dienstleistungen wie Just-in-Sequence-Fertigung und Logistikintegration. Seit 2023 produzieren und verkaufen wir unter der Marke Quicke in Brasilien Fahrerinnen und Anbauteile für die Bergbau-, Bau- und Forstmaschinenindustrie.

Darüber hinaus beliefern wir weltweit Großhandelsunternehmen mit Komponenten und Originalersatzteilen der Marken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke. JOST bietet zudem einen umfangreichen technischen Kundenservice. Er ist in der Lage, Endverbrauchern (wie z. B. Flottenbetreibern und Landwirten) unmittelbar Hilfestellungen und Hinweise zum Einsatz unserer Produkte zu geben und sie kurzfristig mit Ersatzteilen zu versorgen. Die starke internationale Präsenz von JOST spiegelt sich im Umsatz nach Zielort der Produkte wider. Im Jahr 2023 hat JOST 47,3 % des Umsatzes in Europa generiert (2022: 46,3 %). Die zweitgrößte Region war Nord- und Südamerika mit einem Umsatzanteil von 31,5 % (2022: 33,3 %), gefolgt von Asien-Pazifik-Afrika (APA) mit einem Umsatzanteil von 21,2 % (2022: 20,4 %). Der lateinamerikanische Markt für den Bereich Transport wird zusätzlich durch ein Joint Venture in Brasilien bedient. Diese Umsätze werden nicht konsolidiert und sind deswegen im Konzernumsatz nicht berücksichtigt. Im Jahr 2023 sind die gesamten Umsatzerlöse unseres brasilianischen Joint Ventures, marktbedingt, um 6,7 % auf 107,4 Mio. EUR zurückgegangen (2022: 115,0 Mio. EUR).

ORGANISATIONS- STRUKTUR UND NACHHALTIGKEIT

GRI 2-9, 2-23, 3-3

In der Struktur einer europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea – SE) überwacht und berät der Aufsichtsrat den Vorstand, der wiederum das strategische und operative Management der Gesellschaft verantwortet. Im Einklang mit den Grundgedanken des Deutschen Corporate Governance Kodex übernehmen Vorstand und Aufsichtsrat der JOST Werke SE die Verpflichtung, nach den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Entwicklung zu sorgen. So sind in der Unternehmensführung von JOST gute Corporate Governance, Integrität, umfassende Compliance und das ethische Verhalten jeder Führungskraft und jedes Mitarbeitenden fest verankerte Bestandteile.

Um nachhaltig agieren zu können, müssen die richtigen Werte, die Handlungsleitlinien und die geeigneten organisatorischen Strukturen fest im Konzern verankert sein. Dadurch kann JOST die Mitarbeitenden und Führungskräfte dabei unterstützen, verantwortungsvoll im Sinne einer guten, wertebasierten und sicherheitsbewussten Unternehmensführung zu agieren.

Der Finanzvorstand trägt seit dem Geschäftsjahr 2021 die oberste Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit (Environment, Social, Governance – ESG). Die ESG-Ziele des Konzerns werden durch das ESG-Council festgelegt und vom Vorstand final genehmigt. Das ESG-Council kommt zweimal jährlich zusammen, um die Durchführung und den Erfolg der ESG-Aktivitäten zu kontrollieren, kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu verabschieden, den Stand ihrer Umsetzung zu messen und den Fortschritt der ESG-Zielerreichung zu analysieren. Die Mitglieder des ESG-Councils bestehen aus dem Gesamtvorstand und Fachverantwortlichen aus den Bereichen Produktion, Qualitäts- und Umweltmanagement, Einkauf, Human Resources, Legal, Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Marketing und Investor Relations.

Die Steuerung und die operative Umsetzung der beschlossenen ESG-Aktivitäten innerhalb des Konzerns ist Aufgabe der jeweiligen Fachfunktionen, die die erfolgreiche Durchführung der Maßnahmen verantworten, vorantreiben und kontrollieren.

Qualität und Umwelt

Das Qualitäts- und Umweltmanagement verantwortet die Einhaltung und Weiterentwicklung von Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätsstandards innerhalb von JOST. Es verantwortet die weltweite Strategie für das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem. Zur Unterstützung und Implementierung sind auf lokaler Ebene an allen Produktionsstandorten QHSE-Abteilungen (Quality, Health, Safety & Environment) eingerichtet. Zudem ist das Qualitäts- und Umweltmanagement für die Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätssertifizierungen aller JOST Standorte zuständig. Mit Hilfe international anerkannter Normen und Zertifizierungen kann so der Standardisierungsgrad der Prozesse und Richtlinien in den unterschiedlichen Standorten erhöht und einheitliche unternehmensinterne Richtlinien und Handlungsanweisungen geschaffen werden.

Human Resources

Human Resources trägt die Verantwortung, die besten Talente zu gewinnen, zu entwickeln und zu halten, um somit die Erreichung unserer Geschäftsziele zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt liegt darin, die soziale Nachhaltigkeit in unsere Personal- und Kulturstrategie zu integrieren. Die Personalabteilung stellt sicher, dass die Prozesse bei JOST im Einklang mit den Vorschriften zu Menschen- und Arbeitsrechten stehen. Die Entwicklung von Führungskräften, wertebasiertes Verhalten, hohes Mitarbeiterengagement und Leistung bilden dabei die Basis für die Entwicklung eines nachhaltigen und sozialen Arbeitsumfelds.

Compliance

Neben dem vom Vorstand ernannten Chief Compliance Officer (CCO) gibt es in allen Tochterunternehmen lokale Compliance-Beauftragte, die den CCO bei der gesamten Compliance-bezogenen Kommunikation auf lokaler Ebene sowie bei der Ein- und Durchführung bestimmter Compliance-Maßnahmen in den Tochtergesellschaften unterstützen. So können sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um potenziell ungesetzlichem bzw. unethischem Verhalten im Konzern frühzeitig entgegenzuwirken und Fehlverhalten zu vermeiden. Einzelheiten zur Compliance-Organisation finden Sie im Abschnitt [Compliance](#).

Einkauf

Der Bereich Einkauf stellt die Versorgung des Konzerns mit Materialien sicher und ist für das Lieferantenmanagement zuständig. Er qualifiziert, bewertet und verhandelt mit den Lieferanten des JOST Konzerns. Durch einen direkten Austausch mit den Lieferanten und eine sorgfältige Vorprüfung im Rahmen des Qualifizierungsprozesses stellt der Einkauf sicher, dass unsere direkten Lieferanten die Werte unseres Lieferanten-Verhaltenskodex kennen und sich dazu verpflichten, danach zu handeln. Die strategische Weiterentwicklung und die globale Koordination des Bereichs werden durch den zentralen Einkauf organisiert und geleitet. Die Verantwortung der Umsetzung liegt auf lokaler Ebene.

Produktion

Als produzierendes Unternehmen ist der Bereich Produktion der größte Hebel für die Erreichung unserer internen ESG-Ziele, insbesondere im Hinblick auf die Umwelt (Environment) und die Mitarbeitenden (Social). Die lokalen Standorte tragen die Verantwortung dafür, die beschlossenen Maßnahmen lokal umzusetzen, z.B. den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen zu senken. Die regionalen Produktionsverantwortlichen kontrollieren den Umsetzungsstand der Maßnahmen und berichten an den Vorstand und das ESG-Council über die standortspezifische Umsetzung.

Forschung und Entwicklung

Ein wichtiger Beitrag zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten wird vom Bereich Forschung und Entwicklung geleistet. Der Bereich Forschung und Entwicklung arbeitet eng mit Kunden und Endanwendern zusammen, um neue Produkte auf den Markt zu bringen sowie bestehende Produkte weiterzuentwickeln. Bei der Entwicklung neuer Produkte wird immer deren Beitrag zu den von JOST unterschriebenen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen analysiert. Die Auswirkungen, die der Einsatz unserer Produkte auf die Umwelt und den Nutzer hat, werden dabei besonders berücksichtigt. Unsere Produkte sollen die Sicherheit und den Komfort für die Nutzer steigern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umweltbilanz unserer Kunden leisten.

Risikomanagement

Die direkte Verantwortung, unternehmerische Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern, liegt bei den Risikoverantwortlichen aus den jeweiligen Geschäftsfeldern. Hierbei enthalten sind auch Risiken aus den Bereichen Umwelt, Personal, Produktmanagement und Compliance. Die Aufgabe der Risikoüberwachung liegt dezentral in der Verantwortung des jeweiligen Risikoverantwortlichen. Die übergreifende Steuerung und Konsolidierung der Informationen findet durch das zentrale Risikomanagement statt. Akute Risiken und Chancen werden dem Vorstand unverzüglich mitgeteilt. Einzelheiten dazu können im Abschnitt [Risiken und Chancen](#) entnommen werden.



STRATEGIE

GRI 2-23



Die Nachhaltigkeitsstrategie von JOST ist in der Konzernstrategie verankert. Unser Ziel ist es, dass alle Geschäftsbereiche verantwortungsvoll und nachhaltig handeln und somit zum langfristigen Erfolg von JOST und der damit einhergehenden kontinuierlichen Steigerung des Unternehmenswerts beitragen.

Wir wollen wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang bringen. Der wirtschaftliche Erfolg ist Voraussetzung dafür, dass JOST die Mittel und Möglichkeiten hat, der Verpflichtung für Gesellschaft und Umwelt nachkommen zu können.

Ziel der JOST Konzernstrategie ist die Sicherung des langfristigen und nachhaltigen Erfolgs und die damit einhergehende kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes. Dafür streben wir eine Umsatzsteigerung an, die über der jeweiligen Marktentwicklung liegt und von einer hohen Ertragskraft und einem starken Cashflow begleitet wird. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf die folgenden strategischen Handlungsfelder:

Produktinnovationen

Wir wollen unsere Position als präferierter Partner unserer Kunden weiter festigen und ausbauen. Als einer der weltweit führenden Hersteller für sicherheitsrelevante Systeme der Nutzfahrzeugindustrie haben wir über die letzten Jahrzehnte eine große Zahl qualitativ hochwertiger, robuster und langlebiger Markenprodukte auf den Markt gebracht. Mit qualifizierten Mitarbeitenden, einem umfassenden Know-how und einer hohen Produkt- und Servicequalität bieten wir unseren Kunden durch Neu- und Weiterentwicklungen die richtigen Lösungen für ihre Nutzfahrzeuganwendungen in Transport und Landwirtschaft an. Wir positionieren uns als Entwicklungspartner unserer Kunden und können dadurch mit unseren Produkten und Systemen den Technologiewandel hin zu komplexeren, nachhaltigeren und intelligenteren Nutzfahrzeugen begleiten. Autonomes Fahren, Digitalisierung und Nachhaltigkeit bleiben wichtige Wachstumstreiber, sowohl in der Transportindustrie als auch in der Landwirtschaft, die in den Produktinnovationen von JOST ihren Ausdruck finden sollen.

Wachstumsinitiativen

Wir wollen durch organisches und anorganisches Wachstum unsere internationale Marktposition kontinuierlich weiter stärken. Unsere langfristigen Kundenbeziehungen, unsere bestehenden Vertriebskanäle und Infrastrukturen sowie unsere globale Präsenz, unterstützt durch die hohe Bekanntheit unserer Marken, bilden die Basis für eine erfolgreiche Expansion. Aufbauend auf unserem starken traditionellen Kerngeschäft im Transport und in der Landwirtschaft treiben wir das Wachstum von JOST weiter voran. Wir verfolgen aktiv die gezielte Erweiterung unseres Produktportfolios in den angrenzenden Anwendungsgebieten der Nutzfahrzeugindustrie, um neue Umsatzquellen zu erschließen. Mit unseren Produkten und Systemen wollen wir bestehende Märkte weiter konsolidieren und neue Märkte erschließen.

Ressourceneffizienz und Cashflow

Wir wollen die Wettbewerbsvorteile unserer Produkte und Dienstleistungen weiter ausbauen und uns durch profitables Wachstum vom Wettbewerb erfolgreich abheben. Wir streben an, unsere Ressourcen kontinuierlich effizient und effektiv einzusetzen, um somit nicht nur überdurchschnittliche Margen zu erzielen, sondern auch den ökologischen Fußabdruck unserer Produktion weiter zu verbessern. Durch unseren Local-for-Local-Ansatz stellen wir die nötige Flexibilität sicher, um uns in zyklischen Endmärkten erfolgreich behaupten zu können. Gleichzeitig profitieren wir aufgrund des geringen Anlageninvestitionsbedarfs, des effizienten Ressourceneinsatzes und des modularen Produktdesigns von einer starken operativen Cashflow-Generierung, die uns für Investitionen in das weitere Geschäftswachstum zur Verfügung steht.



GRI 2-2, 2-3, 2-4, 2-5, 3-1, 3-2

GRUNDSÄTZE UND BERICHTSSTANDARDS

Unser Nachhaltigkeitsbericht informiert unsere Stakeholder seit 2017 über nichtfinanzielle Themen. Er beschreibt den Einfluss von JOST auf die Umwelt und Gesellschaft. Zudem zeigt er zentrale Kennzahlen sowie Ziele und Maßnahmen auf, über die wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten steuern.

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den gesetzlich geforderten, gesonderten nichtfinanziellen Bericht der JOST Werke SE, gemäß §§ 315b und 315c HGB. Die zu berichtenden Inhalte wurden 2022 mittels einer Wesentlichkeitsanalyse unter Beachtung der Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) und der Global Reporting Initiative (GRI) definiert.

Wie auch im Vorjahr wurde der Bericht unter Bezugnahme auf die Global Reporting Initiative (GRI)-Standards 2021 erstellt. Die Darstellung und Informationsinhalte des Vorjahres wurden beibehalten. Betrachtet wird das Geschäftsjahr 2023, das dem Kalenderjahr entspricht. Für die Erstellung dieses Berichts wurden die Ergebnisse der im Geschäftsjahr 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse eingesetzt. Die Wesentlichkeitsanalyse von JOST findet in einem Zweijahresturnus statt. Entsprechend wird die nächste Analyse im zweiten Halbjahr 2024 durchgeführt.

Der Bericht ergänzt und vertieft die Berichterstattung um nichtfinanzielle Aspekte und umfasst alle Konzerngesellschaften, auf die JOST Kontrolle ausübt und damit auf 100 % des ausgewiesenen Konzernumsatzes. Kennzahlen werden dahin gehend erhoben und berichtet, dass sie repräsentativ für den JOST Konzern sind. Besonderheiten und Ausnahmen werden entsprechend angegeben. Die vor- und nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette und die ausgelagerten Tätigkeiten können wegen des eingeschränkten Einflusses von JOST nur begrenzt in die Berichterstattung einbezogen werden. Wir üben eine effektive Kontrolle nur dann aus, wenn wir die finanziellen und operativen Entscheidungen eines Unternehmens steuern.

Die im Sinne von § 315c i. V. m. 289c HGB wesentlichen nichtfinanziellen Inhalte im Rahmen des gesonderten nichtfinanziellen Berichts wurden von der Spall & Kölsch GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft (limited assurance), die durch den Aufsichtsrat beauftragt wurde.

Der letzte nichtfinanzielle Bericht wurde am 22. März 2023 aufgestellt und als Nachhaltigkeitsbericht 2022 am 28. März 2023 veröffentlicht. Der Bericht erscheint jährlich. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wird demnächst voraussichtlich im März 2025 veröffentlicht.





STAKEHOLDER UND WESENTLICHKEIT

GRI 2-29, 3-1, 3-2, 3-3

Wir sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung an, nachhaltig Werte zur Stärkung des Vertrauens unserer Stakeholder zu schaffen und uns mit den Auswirkungen unseres Handelns bewusst auseinanderzusetzen. Dabei ist es wichtig, die positiven und negativen Auswirkungen sowie Chancen und Risiken unserer Geschäftstätigkeiten zu identifizieren, zu bewerten und bewusst zu steuern.

Grundsätzlich sind wir mit all unseren Stakeholdern in regem Kontakt und Austausch. Dieser findet regelmäßig über unterschiedliche Plattformen statt, wie zum Beispiel Kundenbesuche, Umfragen, Lieferantenaudits, Gespräche mit Mitarbeitenden, Fachmessen, Roadshows sowie Investoren- und Analystengespräche. Unsere wichtigsten Stakeholder sind Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten, Investoren und Gemeinden.

Als Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung führen wir in einem zwei-jährigen Rhythmus eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Die letzte Analyse hat im Geschäftsjahr 2022 stattgefunden. Die nächste turnusmäßige Befragung unserer Stakeholder und die daraus resultierende Wesentlichkeitsanalyse werden im Jahr 2024 durchgeführt. Die Ergebnisse der letzten Befragung aus dem Jahr 2022 bieten daher auch im Geschäftsjahr 2023 die Grundlage für die nichtfinanzielle Berichterstattung.

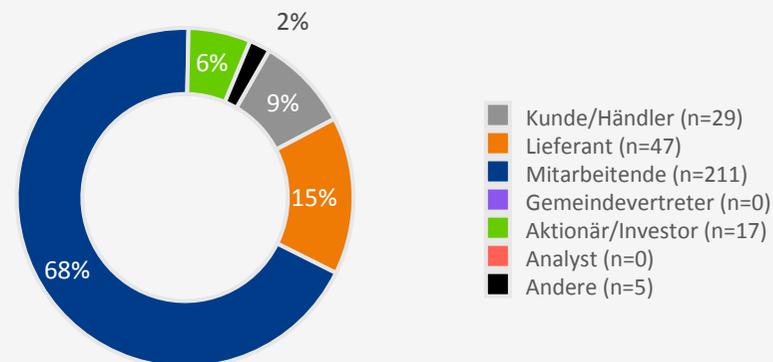
Die Fragen wurden anhand der ESG (Environmental, Social, Governance) Themenbereiche aufgebaut. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, wesentliche Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung abzufragen, um daraus die Kernthemen für die JOST Geschäftstätigkeit abzuleiten. Insgesamt wurden 20 mögliche Kernthemen berücksichtigt.

Die Umfrage wurde von verschiedenen Fachverantwortlichen, wie Vertrieb und Einkauf, an die jeweiligen Geschäftspartner verschickt. Städte und Gemeinden wurden ebenfalls einbezogen. Zudem hatten Investoren und Analysten die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen. Einen hohen Rücklauf erhielten wir von unseren Mitarbeitenden, die ebenfalls an der Befragung teilnehmen konnten.

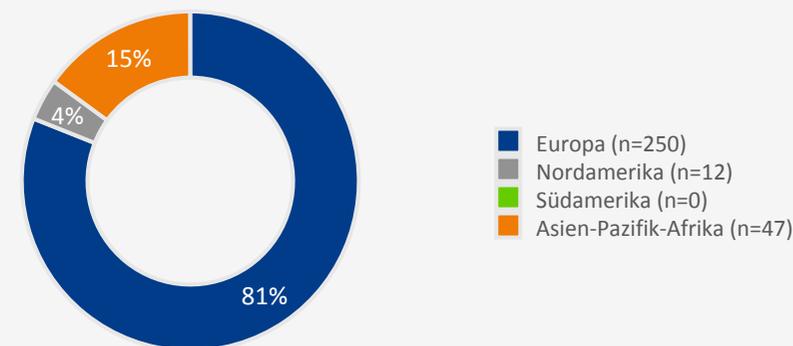
Ergebnisse der Stakeholder-Umfrage

Insgesamt haben 1.150 Stakeholder an der Befragung teilgenommen. Davon haben 309 Stakeholder den Fragebogen abgeschlossen. Für die Bewertung wurden ausschließlich die abgeschlossenen Fragebögen berücksichtigt.

Teilnehmende Stakeholder nach Stakeholdertyp



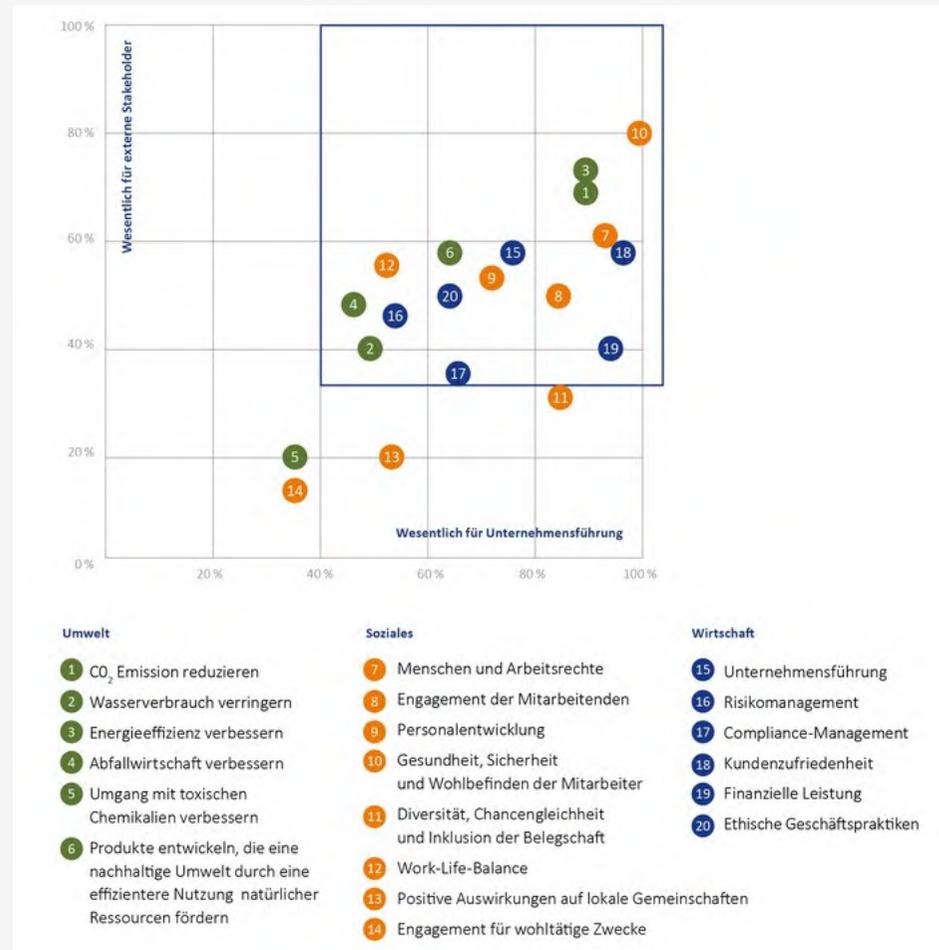
Teilnehmende Stakeholder nach Region



In der Eingangsfrage wurde der wichtigste Beitrag von JOST zur Nachhaltigkeit abgefragt. Als die wichtigsten Aspekte für unsere Stakeholder haben sich folgende Punkte herauskristallisiert:

- Das unternehmerische Handeln von JOST** – Wie wir handeln und Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit übernehmen, um nachhaltiger zu werden.
- Das Verhältnis von JOST zu seinen Mitarbeitenden** – Wie behandelt JOST seine Beschäftigten?

Wesentlichkeitsmatrix



Alle weiteren Fragen bezogen sich explizit auf die ESG-Themen. Anhand der Ergebnisse wurde eine Wesentlichkeitsmatrix erstellt, um die Schwerpunkte für die Berichterstattung festzulegen. Die Ergebnisse aus der Stakeholder-Umfrage wurden mit der Bewertung der Unternehmensführung kombiniert, um die Wesentlichkeit für JOST zu ermitteln. Die Aspekte gelten als wesentlich, wenn sie aus beiden Sichten von Bedeutung sind.

Folgende Themen wurden als wesentlich identifiziert und bilden die Schwerpunkte der nichtfinanziellen Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023. Sie wurden vom Vorstand bestätigt:

Wesentliche Themen

Umwelt	Energieeffizienz verbessern
	CO ₂ -Emissionen reduzieren
	Produkte entwickeln, die eine nachhaltige Umwelt durch eine effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen fördern
	Abfallwirtschaft verbessern
	Wasserverbrauch verringern
Soziales	Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden
	Menschen- und Arbeitsrechte
	Engagement der Mitarbeitenden
	Personalentwicklung
	Work-Life-Balance
Wirtschaft	Kundenzufriedenheit
	Unternehmensführung
	Finanzielle Leistung
	Ethische Geschäftspraktiken
	Compliance-Management
Risikomanagement	

Nachhaltigkeitsrankings

Um unseren Geschäftspartnern die Möglichkeit zu geben, selbst zu beurteilen, wie JOST soziale, ökologische und Governance-Aspekte kontinuierlich verbessert, steigern wir jährlich die Transparenz unserer nichtfinanziellen Berichterstattung und sind den Anmerkungen unserer Stakeholder gegenüber offen.

Seit JOST die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2017 eingeführt hat, konnten wir die Qualität unserer Berichterstattung zu nichtfinanziellen Themen kontinuierlich steigern. Dies ist in verschiedenen Nachhaltigkeitsrankings von Bewertungsinstituten wie MSCI ESG (Rating 2023: AA), Sustainalytics (Rating 2023: Low Risk) und ISS ESG (Rating 2023: C-) zu sehen.

EU-Taxonomie

JOST hat die Anwendung der EU-Taxonomie auf die Wirtschaftsaktivitäten von JOST und somit auf Umsatz, Investitionen und Betriebsausgaben im Geschäftsjahr 2023 geprüft. Wir berichten nur über taxonomiefähige Wirtschaftsaktivitäten im Zusammenhang mit den Umweltzielen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“.

Als Hersteller und Lieferant von Produkten und Systemen für LKWs, Anhänger und Traktoren, die nicht für Motoren bestimmt sind und keine elektronischen Ausrüstungsgegenstände darstellen, fällt die Wirtschaftstätigkeit von JOST unter den NACE Code 29.32.0 „Hersteller von sonstigen Teilen und sonstigen Zubehör für Kraftwagen.“

JOST Produkte sind in den von der EU-Taxonomie vorgesehenen Wirtschaftsaktivitäten, die einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel darstellen, nicht vertreten.

Die Produkte von JOST können zum Klimaschutz im Sinne der EU-Taxonomie beitragen, indem sie bei „Fahrzeugen der Klassen N2 und N3, nicht für den Transport fossiler Brennstoffe bestimmt und mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse in beladenem Zustand von mehr als 7,5 Tonnen“, bei denen es sich um „emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 11 der Verordnung (EU) 2019/1242 oder um „emissionsarme schwere Nutzfahrzeuge“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 12 der Verordnung handelt“ eingesetzt werden.

Da unsere Produkte jedoch modellunabhängig sind und ihr Einsatz von den Herstellern der LKWs und der Anhänger bestimmt wird, wissen wir nicht, welche unserer Produkte bei der Herstellung von schweren LKWs eingesetzt werden, die nach der obigen Definition nach dem Taxonomie-Rechtsakt als relevant zum Klimaschutz klassifiziert werden können.

Ferner haben wir keinerlei Möglichkeit auszuschließen, dass diese LKWs nicht von den Endanwendern (Flottenbetreibern) für den Transport von fossilen Brennstoffen eingesetzt werden.

Der Umsatz, den JOST mit LKW-Herstellern realisiert, die ausschließlich elektrische LKW produzieren, belief sich im Jahr 2023 auf 0,5 Mio. EUR. Aus diesen Gründen betrachten wir den Anteil unseres Konzernumsatzes, der im Sinne der EU-Taxonomie als wesentlich zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu klassifizieren ist, als Null.

Unsere taxonomiefähigen Investitionsausgaben stiegen im Geschäftsjahr 2023 auf 4,8 Mio. EUR (2022: 1,0 Mio. EUR) und entsprechen einem Anteil von 15,4 % (2022: 3,1 %) an den gesamten Investitionsausgaben von JOST in Höhe von 30,8 Mio. EUR (2022: 32,3 Mio. EUR). Der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben an den gesamten Betriebsausgaben ist Null (2022: 0).

INTERPUMP
HYDRAULICS

JOST
Truck Stop

INTERPUMP
HYDRAULICS

A wide range of Hydraulic Solutions
for All Truck Applications

GRI 3-3

INNOVATION UND PRODUKT- MANAGEMENT

2 KEIN
HUNGER



9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION





Wir erleben einen starken Wandel sowohl im Transport- als auch im Agrarsektor hin zu mehr Nachhaltigkeit sowie zunehmender Automatisierung und Digitalisierung. Unsere Positionierung als innovativer und serviceorientierter Anbieter von Markenprodukten und Systemlösungen eröffnet uns neue Chancen, die wir ergreifen wollen. Der Bedarf für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Transport sowie für neue effiziente und ökologische Möglichkeiten, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern, sind wichtige nachhaltige Entwicklungsziele, die JOST mit seinen Produkten und Innovationen vorantreiben will und kann.

Innovationen

Produktinnovationen sind eine wichtige Säule unserer Unternehmensstrategie. Wir wollen mit unseren Produkten und Systemen den Technologiewandel hin zu effizienteren, ökologischeren und intelligenten Nutzfahrzeugen sowohl im Transport als auch in der Landwirtschaft begleiten. Gleichzeitig wollen wir unsere Produkte und deren Produktion nachhaltig gestalten, um den Ressourcen- und Energieeinsatz bei ihrer Entstehung sowie über ihren gesamten Lebenszyklus zu minimieren und damit die Ressourceneffizienz zu steigern.

JOST bringt kontinuierlich neue, innovative Produkte hervor, um den aktuellen und vor allem zukünftigen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. Wir beziehen unsere Endverbraucher frühzeitig in die Innovationsprozesse mit ein und greifen ihre Bedürfnisse bei der Entwicklung unserer Produkte auf. Ebenso streben wir bei der Entwicklung neuer Produkte danach, die Verfügbarkeit von Systemen im Betrieb zu erhöhen sowie die Langlebigkeit unserer Produkte voll zu nutzen und auszuschöpfen. Das führt dazu, dass unsere Produkte lange im Einsatz bleiben und Verschwendung vermieden wird.

Wir setzen höchste Ansprüche an die Qualität, die Sicherheit und die Zuverlässigkeit unserer Produkte, um die Wettbewerbsfähigkeit von JOST weiter zu erhöhen. So können wir die Kunden dabei unterstützen, ihr Geschäft sicherer, effizienter und gleichzeitig nachhaltiger zu betreiben.

Durch den engen Austausch mit Endverbrauchern im Rahmen von Umfragen und Gesprächen bringen wir in Erfahrung, wie der Umgang mit unseren Produkten erfolgt und wo Verbesserungsmöglichkeiten sowohl bei der Sicherheit als auch bei der Umweltauswirkung bestehen.

Unsere Ambition im Bereich Transport ist, mit unseren Systemen mehr und mehr einen dekarbonisierten und hoch automatisierten Transport zu unterstützen sowie die Sicherheit und den Komfort für den Anwender weiter zu erhöhen. So wollen wir einen Beitrag zur nachhaltigen Versorgung der Gesellschaft bei gleichzeitiger Entlastung der Umwelt leisten.

Neben Sicherheit, Automatisierung und Komfortsteigerung stand im Geschäftsjahr 2023 weiterhin Leichtbau und Gewichtsreduzierung stark im Fokus unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowohl im Transport als auch in der Landwirtschaft. Denn gewichtsoptimierte Produkte reduzieren CO₂-Emissionen während der Nutzung und erhöhen die Frachteffizienz des Nutzfahrzeugs.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir folgende Produktinnovationen im Transportbereich zur Marktreife gebracht:

Transport	DCA-X7 Bremse (JOST)
Als die leichteste Bremse in ihrem Segment erzielt die neue DCA-X7 Bremse eine höhere Nutzlast um 6 kg pro Achse. Bei maximierter Nutzlast und Leistungsfähigkeit werden die Emissionen reduziert. Der Gewichtsvorteil wirkt positiv auf die Frachteffizienz der Achse.	
Auswirkung (Umwelt)	CO₂-Einsparung / Ressourcenschonung
Gewichtseinsparung und gleichzeitig weniger eingesetztes Material, was auf die Schonung von Ressourcen einzahlt.	
Transport	JSK3CNWL (JOST)
Die Sattelkupplung JSK3CNWL besitzt eine neue pneumatische Steuerungs- und Betätigungsfunktion zur Öffnung der Sattelkupplung. Diese Leichtbauanwendung kann vom Fahrer komfortabel fernbetätigt werden.	
Auswirkung (Umwelt)	CO₂-Einsparung
Gewichtseinsparung und Reduktion des Kraftstoffverbrauchs als eine der leichtesten in Nordamerika verfügbaren Sattelkupplungen.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit
Zusätzliche Sicherheit und besserer Komfort sowie Ergonomie für den Fahrer.	

Transport	JSK35DVS mit 2 Sensoren (JOST)
Die neue Sattelkupplung JSK35DVS ist mit zwei Sensoren ausgestattet und wurde speziell für den asiatischen Markt entwickelt.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit
Verbreitung der Sensorik als Sicherheitselement und Assistenzfunktion für den Fahrer	

Transport	JSK35DVS Top Liner (JOST)
Der JSK35DVS Top Liner dient als Gleitbelag, der die Sattelkupplung und den Trailer vor vorzeitigem Verschleiß schützt und gleichzeitig den Wartungsaufwand reduziert. Die Sattelkupplung wird dabei ohne zusätzliche Fettschmierung betrieben.	
Auswirkung (Umwelt)	Geringere Umweltverschmutzung
Geringere Umweltverschmutzung und geringere Betriebskosten.	

Transport	Lastsensierte Stützwinden (JOST)
In einem Forschungsprojekt wurden Konzepte zur Sensierung der Stützwinden-Last entwickelt. Dabei ist das Ziel, höhere Genauigkeit beim Be- und Entladen zu erreichen sowie die Reduzierung von Zwischenfällen während dieses Vorgangs.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit
Zusätzliche Sicherheit für die Nutzer und bessere Frachteffizienz.	

Transport	Sattelkupplung für elektrische LKW (JOST)
JOST entwickelt eine Sattelkupplung in einer robusten, aber leichten Anwendung. Die Sattelkupplung und die Verschiebeeinrichtung sind speziell für elektrisch fahrenden LKWs entwickelt, die hohe Ansprüche an Gewichtsoptimierung haben.	
Auswirkung (Umwelt)	CO₂-Einsparung
Der elektrische Antrieb birgt sehr große Potentiale für die Reduktion von CO ₂ -Emissionen im Transportbereich.	

Transport	KingPin Finder (JOST)
Neuartiges Assistenzsystem für den Kupplungsvorgang durch eine in der Sattelkupplung integrierte Kamera, die den Aufsattelvorgang mithilfe einer Live-Bildgebung im Dashboard im Fahrerhaus unterstützt.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Das sichere und kontrollierte Kuppeln von Truck und Trailer reduziert Arbeitsunfälle und minimiert menschliche Fehler beim Kupplungsvorgang.	

In der Landwirtschaft wollen wir durch intelligente Systeme, neben der Sicherheit für den Anwender, die Produktivität der Nutzfahrzeuge zusätzlich erhöhen und Ressourceneinsatz sowie Ernteerträge optimieren. Die Lebensmittelversorgung für die wachsende globale Bevölkerung zu sichern, ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Effiziente Landwirtschaft ist hierfür entscheidend. JOST entwickelt Lösungen, die hierzu beitragen.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir folgende Produktinnovationen im Bereich der Landwirtschaft zur Marktreife gebracht:

Landwirtschaft	Anhängerkupplungen mit Drawbar Finder (ROCKINGER)
Mit den neuen höhenverstellbaren 40 mm und 50 mm Anhängerkupplungen RO845D90 und RO841B40 erhält der Fahrer zusätzliche Sicherheit beim Kuppeln von Anhängern durch die Kamera-Assistenzfunktion. Sie finden Anwendungen bei den Traktoren und Erntemaschinen.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Bessere Handhabung, Sicherheit und Gesundheitsschutz für den Fahrer.	

Landwirtschaft	Multicoupling C-Serie (Quicke)
Multicoupling ist ein kosteneffizientes System, das die Laderhydraulik schnell und einfach verbindet. Das Produkt hat ein sehr kompaktes Design mit einer einzigartigen und patentierten Ausrichtungsfunktion. Es steigert die Produktivität und Sicherheit für den Kompakt- und Nutzfahrzeugmarkt.	

Auswirkung (Umwelt)	Geringere Umweltverschmutzung
Das System verringert die Gefahr des Auslaufens von Öl und die Notwendigkeit der Reinigung mit Entfettungsmitteln, wodurch die Umwelt vor Verschmutzung und Kontamination geschützt wird.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Multicoupling bietet den Nutzern Komfort und Ergonomie, indem die Laderhydraulik benutzerfreundlicher und sicherer wird.	

Landwirtschaft	Q9S Frontlader (Quicke)
Der neue Frontlader Q9S wurde für die neue Laderplattform entwickelt. Gleichzeitig konnte das Gewicht des Laders um 10 kg reduziert werden.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparungen
CO ₂ -Einsparungen durch die Gewichtsreduzierung	

Landwirtschaft	HD-O hydraulische Achse (TRIDEC)
Die hydraulische Achse HD-O wurde zur Gewichtsreduzierung (23 kg pro Achse) optimiert, was die Fahrzeugladekapazität erhöht.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparungen
Durch die höhere Zuladung pro Fahrt sind weniger Fahrten erforderlich. Dadurch können die Emissionen pro Ladung reduziert werden.	

Unser Technischer Kundendienst ist stark in der Innovation und Weiterentwicklung unserer Produkte involviert. Er sammelt Fakten über den tatsächlichen Produkteinsatz sowie Erkenntnisse über Kundenwünsche und sich verändernde Marktanforderungen. Diese Erkenntnisse fließen zurück in den Entwicklungsprozess. So kann JOST bei den Neuentwicklungen und den Produkthanpassungen auf neue Marktanforderungen schnell, flexibel und zielgerichtet reagieren. Damit können wir die Funktions- und Produktsicherheit, die Ergonomie, die Benutzerfreundlichkeit und die Arbeitssicherheit bei der Anwendung unserer Produkte steigern.

Patente sind für JOST ein wichtiges Instrument, um Produktinnovationen zu schützen. Deshalb achten wir darauf, unsere Innovationsstärke in Patenten fortzuschreiben. Es wird großen Wert darauf gelegt, die Prozess- und Methodenkompetenz für den Patent-Prozess aufrecht zu erhalten und die Bedeutung von Patenten für das Unternehmen aufzufrischen. Die Anzahl von neuen Patentanmeldungen im Jahr 2023 stieg auf 63 (2022: 41).

Seit dem Jahr 2021 wird bei jedem Produktentwicklungsantrag im Vorfeld geprüft, welchen Beitrag die geplante Innovation zu den von JOST unterschriebenen Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs) leistet. Dies ist für JOST von entscheidender Bedeutung, da der Start neuer Produktentwicklungen im Einklang mit der Unternehmensstrategie und den Unternehmenszielen stehen muss. Der Antragsteller muss beachten, dass neue Projekte mindestens einem SDG-Ziel zugeordnet werden können. Zum Beispiel haben wir auf papierlose Bedienungshandbücher und Dokumentationen umgestellt. Der Kunde kann die Bedienungsanleitungen eines Produktes über einen Barcode abrufen. Dies trägt beispielsweise zum SDG-Ziel 13. "Maßnahmen zum Klimaschutz" durch Reduktion des Papier- und Ressourcenverbrauchs.



Produktmanagement

Neben den Neuentwicklungen liegt unser Fokus auch auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres bestehenden Produktportfolios. Laufende Forschungs- und Entwicklungsprojekte folgen einem definierten Prozess mit regelmäßigen Berichten auf operativer und leitender Ebene. Dies ist im Integrierten Managementsystem und in der Prozesslandschaft von JOST fest verankert.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen stiegen im Geschäftsjahr 2023 um 2,7 % auf 20,2 Mio. EUR (2022: 19,7 Mio. EUR). Unsere Forschungsintensität (Forschungs- und Entwicklungsaufwand im Verhältnis zum Umsatz) belief sich dabei auf 1,6 % (2022: 1,6 %). Im Geschäftsjahr 2023 hatten wir insgesamt 364 (2022: 222) Weiterentwicklungen unserer bestehenden Produkte zu verzeichnen.

Die folgende Übersicht stellt den Beitrag zur Nachhaltigkeit von ausgewählten JOST Produkten dar, die sich bereits in unserem bestehenden Produktportfolio befinden:

Transport	EF-S Light (TRIDEC)
Das elektronische Lenksystem (EF-S) ermöglicht die Lenkung von einer, zwei oder drei Achsschenkelachsen. Im Jahr 2021 kam das EF-S Light auf den Markt.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung
Das Fahrzeuggewicht gegenüber mechanischen Lenksystemen wird um 71 kg reduziert (CO ₂ -Einsparung). Zusätzliche Funktionen bieten eine Verbesserung der Autonomie.	
Transport	DCA WEIGHTMASTER PLUS Achse (JOST)
DCA WEIGHTMASTER PLUS ist die leichteste Achse ihrer Klasse. Die Struktur-optimierung der Gesamtachse führt zu einer Gewichtsreduktion von 17 kg. Eine Besonderheit der Achse ist der gewichts-, verschleiß- und performanceoptimierte Radkopf.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung / Ressourcenschonung
Reduktion von Emissionen, Schonung der Ressourcen und Maximierung der Effizienz.	

Transport	DCA-L7-2 (JOST)
DCA-L7-2 Scheibenbremse mit einem gewichtsoptimierten Bremsatteldesign bei gleicher Leistung.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung
Reduziertes Gewicht, höhere Nutzlast um 3 kg/Achse – CO ₂ -Einsparung.	

Transport	JOST KKS (automatisches Kupplungssystem) (JOST)
JOST hat den Kupplungsprozess zwischen Sattelschlepper und -auflieger voll automatisiert.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung
CO ₂ -Reduktion durch automatisierten, effizienten Transport.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Zusätzliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.	

Transport	Drawbar Finder (integriertes Kamerasystem) (ROCKINGER)
Unterstützung des Kupplungsvorgangs durch ein in die Anhängerkupplung integriertes Kamerasystem. Das Rückfahrkamerasystem (Drawbar Finder) unterstützt die Ausrichtung der Zugmaschine auf die Deichsel des Anhängers. Eine Overlay-Software unterstützt den Fahrer bei der Anpassung der LKW-Höhe an die Deichselhöhe des Anhängers.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Zusätzliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.	

Transport	Bio-Hochleistungsschmierstoff (JOST)
Der Bio-Hochleistungsschmierstoff sorgt für eine zuverlässige Schmierung der Sattelkupplungsplatte und des Verschlusszahns der Sattelkupplung. Durch unser LubeTronic-System wird für eine aktive Reduzierung der benötigten Fettmenge gesorgt.	
Auswirkung (Umwelt)	Ressourcenschonung
Umweltschonend, da biologisch abbaubar und minimaler Verbrauch.	

Transport	Kugelkupplung ohne Schmierung (JOST)
Die Kugelkupplung kommt gänzlich ohne Schmierstoffe aus. Das traditionelle Schmiermittel wird durch eine neu entwickelte verschleißmindernde Kunststoffkappe ersetzt.	
Auswirkung (Umwelt)	Ressourcenschonung
Vermeidet die Nutzung von Schmierstoffen, geringere Umweltverschmutzung.	

Transport	Aluminiumfallstütze und S-Fuß für Stützwinden (JOST)
Reduzierter Rollwiderstand und Kraftstoffverbrauch, mehr Ladung bei gleichem Bruttofahrzeuggewicht.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung / Ressourcenschonung
Geringere Umweltverschmutzung durch reduzierten Kraftstoffverbrauch, geringere Betriebskosten.	

Transport	TZ3 und TZ5 (JOST)
Für die konventionellen Lager ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Die zukünftigen Wheelends sind wartungsfrei.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung
Die Wheelends weisen eine Gewichtsreduktion auf (TZ3: 19 kg, TZ5: 10 kg). Das führt zu CO ₂ -Einsparung.	

Transport	LV-O (TRIDEC)
Unsere Einzelradaufhängung reduziert den Bauraum für die Räder und erschließt damit Ladevolumen, was zu einer 60 % höheren Ladekapazität führt.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparung / Ressourcenschonung
Das LV-O steigert die Transporteffizienz bei Volumen-Transporten, reduziert die Anzahl der Fahrten erheblich, senkt dadurch die Kosten und schont Umwelt sowie Infrastruktur.	

Landwirtschaft	JCB Serie 4000 (ROCKINGER)
Der Anhängebock JCB Serie 4000 leistet einen Beitrag zur Gewichtsreduzierung.	
Auswirkung (Umwelt)	CO ₂ -Einsparungen
Es wurde eine deutliche Gewichtsreduzierung um 9 kg erreicht. Einsparung von Kraftstoff und Optimierung des Produktionsprozesses.	

Landwirtschaft	Quicke Control System (Quicke)
Das Kontrollsystem wurde auf eine neue Softwareversion für die Steuersysteme und den Bedienerassistenten von Quicke umgestellt. Es steigert die Effizienz landwirtschaftlicher Prozesse durch die Integration von Funktionen in ein smartes Bedienkonzept für Frontlader. Das System besteht aus einem ergonomischen Bedienelement, dem QE-Command (Joystick), und einem digitalen Bedien- und Anzeigergerät, dem Q-Companion.	
Auswirkung (Sozial)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Das System verbessert die Leichtgängigkeit und Präzision der Laderbewegungen sowie den Komfort der Joystick-Bedienung. Bessere Ergonomie, höhere Arbeitseffizienz und mehr Flexibilität.	

KLIMA UND UMWELT

GRI 2-27, 3-3



TRIDEC
Member of JOST World

Im Rahmen unseres unternehmerischen Handelns wollen wir Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten und – wenn möglich – vermeiden. Deshalb gehört ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement zum Selbstverständnis von JOST. Wir haben den Anspruch, unsere Produktionsstandorte sicher und nachhaltig zu gestalten. Die Verantwortung hierfür liegt im Bereich Qualitäts- und Umweltmanagement.

Eine systematische Schulung der Beschäftigten und die regelmäßigen Überprüfungen des Gesundheits-, Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagements sollen dazu dienen, die Umsetzung der etablierten Normen und Vorgaben zu kontrollieren und Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen. Im Rahmen unseres Risikomanagementsystems ermitteln wir die Risiken und Gefahrenpotenziale kontinuierlich und systematisch, um sie zu minimieren. Die Einhaltung lokaler Normen und Vorschriften für den sicheren Betrieb der Anlagen überprüfen die Experten vor Ort.

Regelmäßige externe Überprüfungen erfolgen darüber hinaus im Rahmen der Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagementstandard DIN ISO 9001, dem Umweltmanagementstandard DIN ISO 14001 und dem Arbeitsschutzmanagementstandard DIN ISO 45001 sowie der Konformitätsanforderung (KBA Bestätigung) und dem Automotive-Industriestandard IATF 16949. Sofern die Ergebnisse der Überprüfungen Verbesserungspotenziale zeigen, implementieren wir die entsprechenden Maßnahmen.

Unser Ziel ist es, die Zertifizierungen unserer Standorte kontinuierlich zu erweitern. Zertifizierungen geben uns die Möglichkeit, die lokalen Managementsysteme in den Produktionswerken fortlaufend zu verbessern. Die jährlichen externen Überprüfungen bringen neue Impulse in den Konzern, die wir durch einen Best-Practice-Austausch auf andere Standorte ausrollen können. In 2023 wurde das Global Logistic Centrum (GLC) in Erfurt gemäß der ISO 9001 erfolgreich auditiert. Der Standort wurde in unsere Matrixzertifizierung zu ISO 9001 aufgenommen.

Aktuell sind 67 % unserer Produktionswerke nach ISO 14001 zertifiziert (2022: 65 %), also 16 von 24 (2022: 13 von 20). Die Veränderung der Quote im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Akquisition der Produktionsstandorte in Brasilien, Finnland und China sowie auf den Bau eines neuen Produktionswerkes in Chennai, Indien, zurückzuführen. Die beiden TRIDEC Gesellschaften in den Niederlanden und Portugal stellen wir in der diesjährigen Übersicht als zwei getrennte Gesellschaften dar. Entsprechend ist die Anzahl der ISO 14001 zertifizierten Produktionsstandorte gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2023 hatten wir erneut keine Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen und Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen oder -verordnungen zu verzeichnen (2022: 0). Es gab demnach keine Umweltverstöße und keine Sanktionen.



	ISO 9001	ISO 14001	IATF 16949	KBA Bestätigung	ISO 45001
Europa					
JOST-Werke Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland	●	●	●	●	
JOST-Werke Deutschland GmbH, Wolframs-Eschenbach, Deutschland	●	●			
ROCKINGER Agriculture GmbH, Waltershausen, Deutschland	●	●		●	
JOST Hungária Kft., Ungarn	●	●	●		
JOST Ibérica S.A., Spanien	●	●	●		
JOST Polska Sp. z o.o., Polen	●	●	●		
JOST TAT OOO, Russland	●	●			
TRIDEC B.V., Niederlande	●	●			
TRIDEC - Sistemas Direccionais para Semi-Reboques Lda., Portugal	●	●			
JOST Otomotiv Sanayi Ticaret A. Ş., Türkei	●				
ÅLÖ AB, Schweden	●	●			
Agroma S.A., Frankreich	●				
LH Lift Oy, Finnland	●	●			●
Nord- und Südamerika					
JOST Brasil Sistemas Automotivos Ltda., Brasilien	●	●	●		●
JOST International Corporation, Grand Haven, USA	●				
JOST International Corporation, Greeneville, USA		●	●		
JOST Agriculture Inc., Simpsonville, USA	●				
Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines Ltda	●	●			
Asien-Pazifik-Afrika					
JOST Australia Pty Ltd., Australien	●				
JOST (China) Auto Component Co. Ltd., China	●	●	●		●
JOST India Auto Component Pvt. Ltd., Indien		●	●		●
JOST (South Africa) Pty. Ltd., Südafrika	●				
Alo Agricultural Machinery (Ningbo) Co. Ltd., China	●				
LH Lift (Ningbo) Oy, China	●				
Anteil zertifizierter Werke	92 %	67 %	33 %	8 %	17 %

Eingesetzte Materialien

GRI 301-2

Die wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen sind besonders beim Ressourcenverbrauch eng miteinander verbunden und weisen oft in dieselbe Richtung. So haben Effizienzsteigerungsmaßnahmen häufig eine positive Auswirkung auf die Umwelt, indem sie den Verbrauch von Ressourcen minimieren. Die größten Umweltrisiken bei der Herstellung unserer Produkte bestehen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette, z.B. bei der Eisenverhüttung oder bei den Schmieden und Gießereien, die hohe klimarelevante Emissionen bei der Herstellung der Stahlprodukte verursachen.

Bei rund 74,0 % unserer eingesetzten Materialien handelt es sich um bereits verarbeitete Stahl- und Eisenprodukte. Gemäß einer Analyse der „Drive Sustainability, the Responsible Minerals Initiative“, die im Jahr 2018 eine ausführliche Studie der Nachhaltigkeitsrisiken verschiedener Rohmaterialien durchgeführt hat, werden die Risiken von Umweltschäden durch den Einsatz von gefährlichen Chemikalien oder Säureeinleitung in die Umwelt bei der Gewinnung und Verarbeitung von Stahl als gering bewertet. Im Gegensatz dazu sind die Kohlendioxidemissionen (CO₂-Emissionen) hoch. Ebenfalls als hoch wird das Risiko bewertet, dass Naturschutzgebiete bei der Eisenverhüttung gefährdet werden könnten.

JOST begrenzt solche Risiken über die verantwortungsvolle und genaue Prüfung unserer direkten Lieferanten vor der Auswahl. Durch unseren Verhaltenskodex für Lieferanten fordern wir unsere direkten Lieferanten zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und zur Kontrolle der eigenen Lieferkette auf. Voraussetzung für eine neue Lieferbeziehung ist die Unterzeichnung dieses Lieferantenkodex.

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2023 eine dezidierte Risikoanalyse durchgeführt, um potentielle Risiken, die sich aus dem Standort und der Geschäftstätigkeit unserer direkten Lieferanten ergeben, zu identifizieren. Mithilfe der Analyse können wir eingrenzen, welche Lieferanten einem höheren Risiko der Verletzung von Menschenrechten oder Umweltverstößen ausgesetzt sind und dieses Risiko zukünftig durch gezielten Lieferantenbesuche und Audits minimieren.

Darüber hinaus versuchen wir, einen hohen Anteil an recycelten Materialien in unserer Produktion einzusetzen. Zur Herstellung unserer Produkte verwenden wir überwiegend Gussteile, die zu 40 % aus recyceltem Schrott bestehen. Weitere 40 % der eingesetzten Gussteile setzen Kreislaufmaterial aus dem eigenen Produktionskreislauf unserer Lieferanten ein. Entsprechend bestehen 80 % unserer eingesetzten Gussteile aus der Wiederverwendung von recyceltem Material und 20 % aus Roheisen.

Ökologische Indikatoren

GRI 3-3

Die Ressourceneffizienz bildet ein wichtiges Ziel unserer Unternehmensstrategie. Wir streben an, unsere Ressourcen konstant effizient und effektiv einzusetzen. Die übergeordnete Zielsetzung unserer Klima- und Umweltverantwortung ist die kontinuierliche Output-bezogene Verbesserung unserer ökologischen Performance. Dadurch wollen wir effizienter und umweltfreundlicher werden und gleichzeitig unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Lieferkette nachhaltiger zu gestalten.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems verfolgen und kontrollieren wir die Entwicklung des Energieverbrauchs, der Abfallmenge, des Wasserverbrauchs und der klimarelevanten Emissionen.

Seit 2022 arbeiten wir mit einem konzernweiten System, das die monatliche Ermittlung der CO₂-Emissionen sowie des Verbrauchs von Strom, Gas, Öl, Fernwärme und Wasser ermöglicht. Die Daten können auf Werks-, Segment- und Konzernebene monatlich analysiert werden. Dadurch kann die Entwicklung der Indikatoren unterjährig überwacht und die Soll-Ist-Abweichungen können zeitnah analysiert und gesteuert werden. Diese Indikatoren sind in das monatliche Reporting an den Vorstand und den Aufsichtsrat integriert.



5 KERN-INDIKATOREN DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS



Stromverbrauch



Erdgasverbrauch



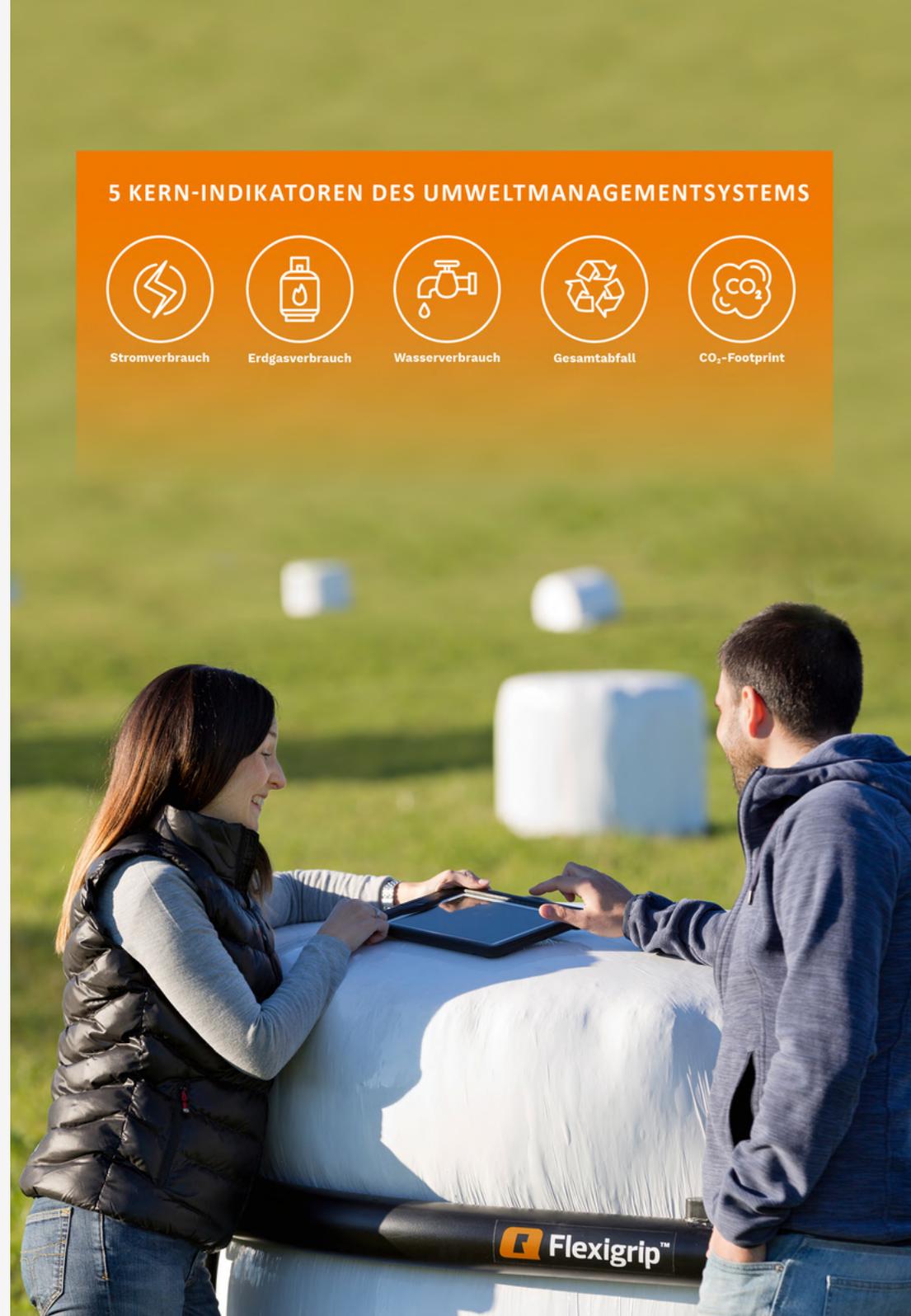
Wasserverbrauch



Gesamtabfall



CO₂-Footprint



Klimaschutz und Energieeffizienz

GRI 302-1, 302-3, 302-4, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich JOST das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 den CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und Scope 2 zusammen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 um 50 % zu senken. Das Jahr 2020 wurde als Basisjahr gewählt, denn durch die Übernahme und Integration der Ålö-Gruppe 2020 hat sich die Energie- und CO₂-Bilanz von JOST im Vergleich zu den Vorjahren stark verändert. Entsprechend stellt das Geschäftsjahr 2020 eine bessere Basis zur Messung der zukünftigen Entwicklung dar.

Wir konzentrieren uns auf die Emissionen, die durch unsere Produktion und den damit verbundenen Energieverbrauch entstehen (Scope 1 und Scope 2). Da wir in einer zyklischen Industrie tätig sind, in der die absoluten Produktionsmengen je nach Lage des Zyklus stark schwanken können, bezieht sich das Ziel auf die Emissionsintensität (kg CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde).

JOST hat im Geschäftsjahr 2023 dieses selbstgesteckte Ziel nahezu erreicht, deutlich schneller als ursprünglich antizipiert. Gegenüber dem Basisjahr 2020 konnten wir 2023 unseren CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und Scope 2 um 46,0 % auf 3,4 kg CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde reduzieren (2020: 6,3 kg CO_{2äq}-Ausstoß pro Produktionsstunde).

Der überwiegende Anteil der Reduktion konnten wir im Scope 2 erzielen, indem wir den Anteil von erneuerbaren Energien in unserem weltweiten Strommix auf 36,6 % im Vergleich zu 2020 deutlich erhöht haben (2020: 0). Diese Umstellung kombiniert mit Maßnahmen zur Reduktion unseres Stromverbrauchs pro Produktionsstunde erlaubte es uns, unsere Treibhausgasemissionen aus Scope 2 um 39,3 % auf 14.087 Tonnen CO_{2äq} gegenüber dem Basisjahr zu reduzieren (2020: 23.207 Tonnen CO_{2äq}).

Indikator	Einheit	2020 Basisjahr	2022 ¹	2023 ²	Veränderung zum Basisjahr	Veränderung zum Vorjahr
Stromverbrauch	Mio. kWh	50,5	52,0	50,6	0 %	-2,7 %
Stromverbrauchsintensität	kWh/Prod.-Std.	8,8	6,9	6,3	-28,4 %	-8,7 %
Erdgas-, Öl- und Fernwärme	Mio. kWh	47,9	56,1	54,2	+13,2 %	-3,4 %
Erdgas-, Öl- und Fernwärmeintensität	kWh/Prod.-Std.	8,4	7,4	6,7	-20,2 %	-9,5 %
Total Energieverbrauch	Mio. kWh	98,4	108,2	105,3	+7,0 %	-2,7 %
Energieverbrauchsintensität	kWh/Prod.-Std.	17,2	14,3	13,0	-24,4 %	-9,1 %
CO_{2äq}-Ausstoß (Scope 1)	Tonnen CO _{2äq}	12.746	13.986	13.242	+3,9 %	-5,3 %
CO_{2äq}-Ausstoß (Scope 2)	Tonnen CO _{2äq}	23.207	18.191	14.087	-39,3 %	-22,6 %
CO_{2äq}-Ausstoß (Scope 1+2)	Tonnen CO _{2äq}	35.952	32.177	27.328	-24,0 %	-15,1 %
CO_{2äq}-Ausstoß (Scope 1+2) im Vergleich zum Umsatz	kg CO _{2äq} /TEUR	45,3	25,4	21,9	-51,7 %	-13,8 %
CO_{2äq}-Ausstoßintensität (Scope 1+2)	kg CO _{2äq} /Prod.-Std.	6,3	4,2	3,4	-46,0 %	-19,0 %

1) Die Daten aus dem Jahr 2022 wurden anhand der Abschlussrechnungen der Energielieferanten nachträglich angepasst, denn im Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurden an manchen Standorten extrapolierte Daten anhand des Verbrauchs der ersten elf Monate angenommen. Im Geschäftsjahr 2023 sind die Werte der übernommenen Gesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift nur ab dem 1. September 2023 (Zeitpunkt der Konsolidierung in den Konzernkreis) berücksichtigt.

2) Teilweise wurden Daten anhand der ersten elf Monate des Jahres 2023 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen.

Im Geschäftsjahr 2023 konnte JOST den konzernweiten absoluten Energieverbrauch um -2,7 % auf 105,3 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr senken (2022: 108,2 Mio. kWh), obwohl durch die Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift mit Wirkung zum 1. September 2023 ein zusätzlicher absoluter Energieverbrauch von 5,7 Mio. kWh konsolidiert wurde.

JOST hat bereits im Jahr 2021 damit begonnen, im Rahmen unserer Aktivitäten zur CO₂-Reduktion eine detaillierte Analyse durchzuführen, um die energieintensivsten Produktionsprozesse bei JOST zu identifizieren. In einer interdisziplinären Gruppe werden seitdem fortlaufend Maßnahmen erarbeitet, die zur Reduktion des Energiebedarfs bei diesen Prozessen führen. Mehrere Maßnahmen sind im Laufe des Jahres 2022 und 2023 schrittweise implementiert worden und haben zu einer erfolgreichen Reduktion des Strom- und Gasbedarfs geführt.

Wesentliche identifizierte Stellschrauben waren Umstellungen bei den Prozessen für Beschichtung und Lackierung, automatische Türschließungen und Verbesserungen der Isolierung in ausgewählten Räumlichkeiten sowie eine Reduktion der Heiztemperatur im Winter. Im Jahr 2023 wurde zusätzlich der Beschichtungssofen im Produktionswerk in Polen besser isoliert.

So konnte JOST 2023 den Gas-, Öl- und Fernwärmeverbrauch um 3,4 % auf 54,2 Mio. kWh senken (2022: 56,1 Mio. kWh). Hierin enthalten ist der Beitrag der zwei übernommenen Gesellschaften seit dem 1. September 2023 in Höhe von 2,9 Mio. kWh. Bereinigt um den Übernahmeeffekt wäre der absolute Gas-, Öl- und Fernwärmeverbrauch um 8,6 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Den Stromverbrauch konnten wir ebenfalls in 2023 um 2,7 % auf 50,6 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr reduzieren (2022: 52,0 Mio. kWh). Bereinigt um den Beitrag der übernommenen Gesellschaften in Höhe von 2,8 Mio. kWh wäre der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 % gesunken.

Die Intensitätskennzahlen für den Verbrauch von Strom und Erdgas, Öl und Fernwärme (jeweils pro Produktionsstunde) haben sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich verbessert. Die gesamte Energieverbrauchsintensität reduzierte sich um 9,1 % auf 13,0 kWh pro Produktionsstunde (2022: 14,3 kWh pro Produktionsstunde).

Die absoluten CO₂-Emissionen von JOST aus Scope 1 und Scope 2 haben sich nicht nur gegenüber dem Basisjahr 2020 reduziert, sondern auch gegenüber dem Vorjahr, und zwar um -15,1 % auf 27.328 Tonnen CO_{2äq} (2022: 32.177 Tonnen CO_{2äq}). Darin enthalten sind 1.738 Tonnen CO_{2äq} von den neuen Gesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift. Bereinigt um den Übernahmeeffekt wären die absoluten CO₂-Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 um 20,5 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Diese Verbesserung ist auf die oben beschriebene Reduktion des Energieverbrauchs, aber auch auf den deutlich besseren Strommix des zugekauften Stroms zurückzuführen sowie auf den gestiegenen Anteil des selbstproduzierten Solarstrom im Vergleich zum Vorjahr.

Der Anteil von erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch stieg 2023 um 18,6 % auf 18,5 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (2022: 15,6 Mio. kWh). Dieser Wert bezieht sich auf die Standorte, die ihren Stromverbrauch zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen beziehen sowie auf den selbstproduzierten Solarstrom. Somit stieg der

Anteil von erneuerbaren Energien an unserem Strommix im Jahr 2023 um 6,7 Prozentpunkte auf 36,6 % (2022: 29,9 %). Wir haben auch im Geschäftsjahr 2023 weitere Stromlieferverträge identifiziert, in denen ein Wechsel zu einem weniger CO₂-intensiven Strommix nach Ablauf der bestehenden Lieferverträge durchgeführt werden kann.

Darüber hinaus hat JOST im Jahr 2023 den Bau von Solaranlagen auf den Dächern der eigenen Produktionsstätten weiter vorangetrieben. Zusätzlich zu den Photovoltaikanlagen an den Standorten Portugal und Türkei, die im Jahr 2022 in Betrieb gegangen sind, konnten wir im Jahr 2023 zwei weitere Anlagen in Deutschland und in Polen in Betrieb nehmen.

Wir haben dadurch den selbst erzeugten Solarstrom im Jahr 2023 auf 506,8 Tausend kWh deutlich vervielfachen können (2022: 16,2 Tausend kWh). Dieser Wert wird über die nächsten Jahre kontinuierlich weiter ansteigen, denn die Installation weiterer Solaranlagen ist auch für die nächsten Jahre geplant.

Getrieben durch diese Maßnahmen konnten wir den CO₂-Ausstoß für Scope 1 und Scope 2 pro Produktionsstunde gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Dieser sank um 19,0 % auf 3,4 kg CO_{2äq}/Prod.-Stunde (2022: 4,2 kg CO_{2äq}/Prod.-Stunde).

Bei der Herstellung von Sattelkupplungen ist der überwiegende Anteil der CO₂-Emissionen auf das verwendete Material zurückzuführen (Scope 3). Wir schätzen den Anteil auf rund 83 % des gesamten CO₂-Ausstoßes. Bei den Stützwinden ist der Anteil des verwendeten Materials (Scope 3) an den Gesamtemissionen mit geschätzt 94 % noch höher. Die Verwendung des Materials (vor allem Stahl oder Stahlprodukte) ist notwendig, um die Anforderungen an Stabilität, Sicherheit und Langlebigkeit der beiden genannten Produktgruppen zu gewährleisten.

Wassereffizienz

GRI 303-1, 303-5

Bei JOST wird Wasser hauptsächlich für die Reinigung von Produktionsanlagen und Gebäuden, für das Betreiben der KTL-Anlagen sowie für die Hygiene der Beschäftigten verbraucht. Der Wasserverbrauch von JOST ist im Geschäftsjahr 2023 um 8,0 % auf 163,4 Tausend m³ gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2022: 151,3 Tausend m³). Dies ist maßgeblich auf den zusätzlichen Wasserverbrauch durch die neu übernommenen Gesellschaften sowie auf den Anstieg des Produktionsvolumens in China zurückzuführen. Denn im Vorjahr war die Auslastung der Produktion in China durch den Einbruch des LKW-Markts im Land deutlich geringer als im Geschäftsjahr 2023.

Der Wasserverbrauch pro Produktionsstunde ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr mit 0,020 m³ pro Produktionsstunde unverändert geblieben (2022: 0,020 m³/Prod.-Std).

In Ländern wie Indien sammeln wir Regenwasser und setzen es ein, um den Verbrauch von Leitungswasser zu minimieren. In Europa und Nordamerika wird Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogen.

Im Geschäftsjahr 2023 haben sich die relevanten Kennzahlen für den Wasserverbrauch wie folgt entwickelt:

Indikator	Einheit	2020	2022 ¹	2023 ²	Veränderung zum Vorjahr
Wasserverbrauch	Tausend m ³	126,6	151,3	163,4	+8,0 %
Wasserverbrauchsintensität	m ³ /Prod.-Std.	0,022	0,020	0,020	0 %

1) Die Daten aus dem Jahr 2022 wurden anhand der Abschlussrechnungen der Wasserlieferanten nachträglich angepasst, denn im Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurden an manchen Standorten extrapolierte Daten anhand des Verbrauchs der ersten elf Monate angenommen. Im Geschäftsjahr 2023 sind die Werte der übernommenen Gesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift nur ab dem 1. September 2023 (Zeitpunkt der Konsolidierung in den Konzernkreis) berücksichtigt.

2) Teilweise wurden Daten anhand der ersten elf Monate des Jahres 2023 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen.

Abfälle

GRI 306-3

Die konzernweite Abfallmenge ist im Geschäftsjahr 2023 um 30,8 % auf 24.801 Tonnen gestiegen (2022: 18.961 Tonnen). Der wesentliche Grund für den Anstieg ist die erstmalige Konsolidierung der Tochtergesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift mit Wirkung zum 1. September 2023. Darüber hinaus wurde 2023 erstmalig der Abfall des im Vorjahr fertiggestellten und in Betrieb genommen globalen Logistikzentrums in Erfurt, Deutschland, berücksichtigt.

Aus diesem Grund ist auch die Abfallintensität (Abfallmenge pro Produktionsstunde) gegenüber dem Vorjahr um 22,5 % auf 3,07 kg pro Produktionsstunde gestiegen (2022: 2,50 kg/Prod.-Std).

Der Anteil des Metallschrotts an unserer gesamten Abfallmenge stieg um 0,8 Prozentpunkte auf 73,5 % (2022: 72,7 %). Es handelt sich hierbei ausschließlich um Metalle wie Stahl, die in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen und vollständig recycelt werden.

Der Anteil der gefährlichen Abfälle an gesamten Abfallmenge hat sich auf 4,7 % leicht erhöht (2022: 4,3 %). Bei den gefährlichen Abfällen von JOST handelt es sich überwiegend um Fett, Lack- und Ölschlämme, die in der Produktion eingesetzt werden. Die Abfälle entstehen primär durch die Lackierung von Produkten sowie durch die Reinigung und Wartung der Produktionsanlagen. Sie werden sachgerecht bei zertifizierten Entsorgungsbetrieben entsorgt.

Der Anteil von nichtgefährlichen Abfällen ist auf 21,8 % leicht zurückgegangen (2022: 23,0 %). Es handelt sich hierbei um Holz, Papier, Plastik und Restmüll. Durch die Abfalltrennung versucht JOST den wiederverwendbaren Anteil der nichtgefährlichen Abfälle in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen zu lassen. Der verbleibende Teil wird durch zertifizierte Entsorgungsbetriebe sachgerecht entsorgt.

Im Geschäftsjahr 2023 haben sich die relevanten Abfallkennzahlen wie folgt entwickelt:

Indikator	Einheit	2020	2022 ¹	2023 ²	Veränderung zum Vorjahr
Gesamtabfall	Tonnen	15.904	18.961	24.801	+30,8 %
Abfallintensität	kg/Prod.-Std.	2,77	2,50	3,07	+22,5 %

1) Die Daten aus dem Jahr 2022 wurden anhand der Abschlussrechnungen der Entsorgungsunternehmen nachträglich angepasst, denn im Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurden an manchen Standorten extrapolierte Daten anhand des Verbrauchs der ersten elf Monate angenommen. Im Geschäftsjahr 2023 sind die Werte aus dem globalen Logistikzentrum in Erfurt und der erworbenen Gesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift erstmalig ab dem 1. September 2023 (Zeitpunkt der Konsolidierung in den Konzernkreis) berücksichtigt.

2) Teilweise wurden Daten anhand der ersten elf Monate des Jahres 2023 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen.

MITARBEITENDE UND FIRMENKULTUR

GRI 3-3



Unser langfristiges Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen, sich engagieren und ihren größtmöglichen Einsatz einbringen können. Unsere Mitarbeitenden und unsere Firmenkultur sind entscheidend dafür, dass JOST ein attraktiver Arbeitgeber ist und bleibt. Das Engagement unserer Mitarbeitenden bestimmt unsere Leistung, Innovationsfähigkeit und letztlich unseren nachhaltigen Geschäftserfolg. Wir möchten deswegen unsere Mitarbeitenden befähigen, fördern und für JOST begeistern, um nachhaltig und profitabel weiterhin wachsen zu können.

Unser Ruf und unsere Glaubwürdigkeit wurden über 70 Jahre auf der Grundlage der konsequenten Einhaltung hoher Standards für unternehmerisches und persönliches Verhalten aufgebaut. JOST verpflichtet sich, die soziale Verantwortung wahrzunehmen, die mit unserem Status als internationales Unternehmen einhergeht. Dies beginnt für JOST bei den Menschen- und Arbeitsrechten. Insgesamt 60 % unserer Stakeholder bestätigten im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse, dass Menschen- und Arbeitsrechte für unsere Geschäftsaktivitäten von wesentlicher Bedeutung sind.

Für JOST ist die Verankerung der Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte in unseren Unternehmensprozessen und Geschäftsbeziehungen der effektivste Weg, um Schaden von Menschen abzuwenden und vertrauensvolle Beziehungen zu den Gemeinschaften und Stakeholdern aufzubauen, auf die unser Geschäft angewiesen ist. JOST unterstreicht diese Verpflichtung durch eine globale Menschenrechtspolitik, die unseren eigenen Verhaltenskodex und den Verhaltenskodex für Lieferanten ergänzt.

Um wettbewerbsfähig am Arbeitsmarkt zu bleiben, möchten wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden die Attraktivität von JOST als Arbeitgeber weiter steigern. Nur so können wir die besten Talente für JOST gewinnen und ihr Engagement fördern. Belastbarkeit, Flexibilität, Empathie und Transparenz sind hierfür entscheidend.



Unsere globale Reichweite

GRI 2-7, 401-1

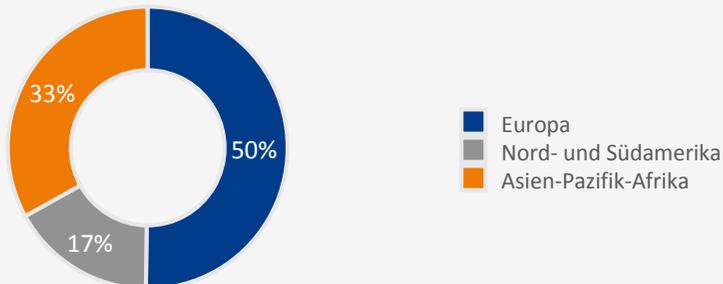
Zum Stichtag 31. Dezember 2023 beschäftigten wir weltweit 4.442 Mitarbeitende. Dies entspricht einem Anstieg um 23,5 % im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2022: 3.603). Die Erhöhung ist insbesondere auf die Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift mit Wirkung zum 1. September 2023 zurückzuführen. Im Jahresdurchschnitt beschäftigten wir 3.992 Personen (2022: 3.516) und weitere 550 Zeitarbeitskräfte (2022: 606).

Mitarbeitende nach Funktionen zum Stichtag 31. Dezember (Anzahl)

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Produktion	3.182	2.417	+31,7 %
Vertrieb	662	669	-1,0 %
Forschung und Entwicklung	183	143	+28,0 %
Verwaltung	415	373	+11,3 %
Insgesamt	4.442	3.602	+23,3 %

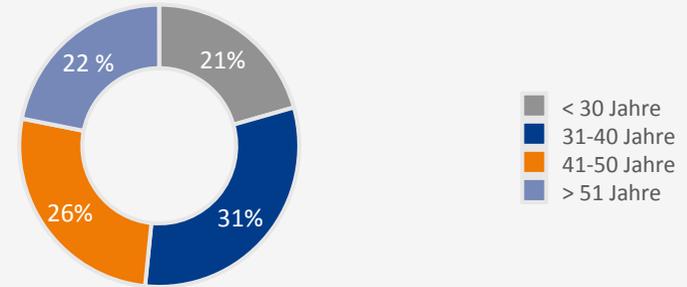
Mitarbeitende nach Regionen

Stichtag: 31. Dezember 2023



Mitarbeitende nach Alter

Stichtag: 31. Dezember 2023



Art der Beschäftigung nach Regionen zum Stichtag 31. Dezember 2023

	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik-Afrika
Unbefristet	93,0 %	99,9 %	99,8 %
Befristet	7,0 %	0,1 %	0,2 %
Neueinstellungen	55,2 %	4,1 %	40,7 %

Mitarbeiterengagement

Wir bei JOST sind davon überzeugt, dass ein hohes Mitarbeiterengagement zu einem hohen Unternehmenswert und mehr Leistung führt. Alle unsere Personalprozesse sowie unsere Firmenkultur sollen dazu beitragen, das Engagement unserer Mitarbeitenden zu steigern.

Wir möchten JOST zu einem Unternehmen entwickeln, in dem sich Menschen wohlfühlen und gerne arbeiten. So können wir die langfristige Bindung von Talenten sicherstellen. Der Anstieg der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit auf 6,9 Jahre (2022: 6,6) zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Die Reduktion der Fluktuationsrate um 3,8 Prozentpunkte auf 11,6 % gegenüber dem Vorjahr bestätigte diesen Erfolg und zeigt die starke Bindung unserer Mitarbeitenden zu JOST (2022: 15,4 %). Die Fluktuation spiegelt die Anzahl der Mitarbeitenden wider, die sich entschieden haben, JOST zu verlassen bzw. in den Ruhestand gegangen sind, und zwar im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft.

Erfreulich ist zudem, dass keine großen Unterschiede zwischen den Fluktuationsraten bei den Geschlechtern bestehen. Die Fluktuationsrate unserer Mitarbeiterinnen reduzierte sich auch im Geschäftsjahr 2023 auf 12,8 % (2022: 13,9 %) und bei den männlichen Mitarbeitern auf 11,4 % (2022: 15,7 %).

Lediglich zwischen den Regionen konnten wir stärkere Schwankungen beobachten. In Nordamerika reduzierte sich die Fluktuation im Jahr 2023 auf 29,0 % gegenüber dem Vorjahr (2022: 33,0 %). Sie blieb jedoch am höchsten im Vergleich zu den anderen Regionen, denn in Nordamerika ist kultur- und arbeitsmarktbedingt die Fluktuation immer höher als in den anderen Regionen von JOST. In Europa sank die Fluktuation 2023 auf 7,6 % (2022: 8,1 %) und in der Region Asien-Pazifik-Afrika reduzierte sie sich sogar auf 5,5 % gegenüber dem Vorjahr (2022: 7,8 %). Diese gute Entwicklung in allen Regionen weltweit spricht für unsere gute Firmenkultur und den Erfolg unserer Programme zur Bindung der Mitarbeitenden.

Hierfür bildet eine Feedback-Kultur, die auf Offenheit und Wertschätzung beruht, einen grundlegenden Baustein in unserem Bestreben, ein attraktiver und moderner Arbeitgeber zu bleiben und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich Mitarbeitende wohl fühlen.

Im Jahr 2023 verfolgten wir das Ziel weiter, unsere Plattform für Mitarbeiterengagement an weiteren Standorten zu implementieren und durch kontinuierliche, kurzfristige und flexible Pulsbefragungen unter den Mitarbeitenden wertvolle Erkenntnisse für die Verbesserung des alltäglichen Arbeitslebens zu erhalten. Weltweit nutzen derzeit etwa 1.200 Mitarbeitende die Plattform. Wir haben 2023 die Plattform in Australien, Neuseeland, Polen, Ungarn, China, Schweden, Norwegen, Dänemark und in den USA eingesetzt, um Befragungen durchzuführen. In Deutschland ist das Tool bereits in einigen Abteilungen im Einsatz und auch die Standorte in den Niederlanden und Portugal planen eine Einführung im Jahr 2024.

Darüber hinaus wurde bei JOST Polska im Jahr 2023 damit begonnen, in persönlichen Einzelgesprächen mit den Mitarbeitenden die Zufriedenheit, die Zusammenarbeit und die Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen zu evaluieren.

Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

GRI 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-9

Arbeitsumgebung und Sicherheit

Die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind bei all unseren Geschäftstätigkeiten von entscheidender Bedeutung. Insgesamt haben 78 % unserer Stakeholder diesen Punkt als den wichtigsten Beitrag von JOST zu sozialer Nachhaltigkeitsleistung identifiziert.

Wir haben die Verantwortung, ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Belegschaft weltweit zu schaffen und zu erhalten. Die Vermeidung von Arbeitsunfällen hat für JOST als produzierendes Unternehmen höchste Priorität. Zu diesem Zweck setzt JOST weltweit hohe Sicherheitsstandards für den Umgang mit Gefahrstoffen und anderen potenziellen Gefahren. Regelmäßige Informationen, Unterweisungen, Schulungen und Weiterbildungen, sowohl gesetzlich vorgeschriebene als auch freiwillige, schärfen kontinuierlich das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden und befähigen sie, sicher mit potenziellen Gefahren umzugehen. Dadurch können wir hohe Sicherheitsstandards in allen Bereichen der Gruppe erreichen, sowohl im gewerblichen als auch im nicht gewerblichen Bereich.

Um Gefährdungen zu erkennen, führen wir in unseren Produktionsstätten regelmäßig Arbeitsplatzbegehungen durch, die auch Gefährdungsbeurteilungen beinhalten. Bei der Begehung werden verschiedene Gefährdungsarten, wie z.B. mechanische oder physikalische Gefährdungen, ermittelt und bewertet. Wird eine potenzielle Gefahr entdeckt, wird eine Risikobewertung durchgeführt und es werden wirksame Präventiv- oder Abhilfemaßnahmen eingeleitet. Die Bewertung wird alle zwei Jahre durchgeführt und die Umsetzung der Maßnahmen wird vierteljährlich überwacht. Bei technischen, organisatorischen oder sonstigen Änderungen der Arbeitsplätze wird diese Zweijahresregel außer Kraft gesetzt und die Arbeitsplätze werden neu bewertet.

Im Falle eines Unfalls analysieren wir den Unfall sofort und leiten Maßnahmen ein, um zu verhindern, dass sich ein solcher Unfall in Zukunft wieder ereignet. Anschließend werden die Richtlinien neu ausgearbeitet und herausgegeben, um einen weiteren ähnlichen Unfall zu verhindern. Dieses Verfahren beruht auf einer aktiven Kommunikation zwischen unseren Mitarbeitenden und Führungskräften. Auch Beinaheunfälle müssen der Führungskraft gemeldet werden, damit diese sofort reagieren kann, z. B. durch zusätzliche Sensibilisierungsschulungen für die Mitarbeitenden.

Neben den gesetzlich verpflichtenden Sicherheitsschulungen in Bereichen wie Brandbekämpfung, Erste Hilfe, Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragte, gehen wir bei JOST über den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandard hinaus. Wir konzentrieren uns auch darauf, geschulte Mitarbeitende als Reserve zu haben, falls die Hauptbeauftragten bei Notfällen oder Unfällen abwesend sein sollten.



Für das vorbildliche Engagement in diesem Bereich wurde unser Werk in Ningbo 2023 als „Ausgezeichnetes Unternehmen“ vom Ningbo Jiangbei District Occupational Health Management Institute für sein betriebliches Gesundheitsmanagement im JiangBei District gewürdigt. Ferner wurde zum Thema „Arbeitssicherheit“ ein Sicherheitsmonat mit verschiedenen Aktivitäten ausgerufen, um hierfür zu sensibilisieren. Hierzu gehörten ein Wettbewerb zu Sicherheitswissen, eine Brandschutzübung und ein Gabelstaplerwettbewerb, bei dem die Teilnehmenden Fehler finden, Muttern stapeln und den Gabelstapler in einer Kurve fahren mussten und so den sicheren Umgang mit den Gabelstaplern erproben konnten. So konnten sie den sicheren Umgang mit Gabelstaplern erproben.

Auch an den Standorten in Australien wurden Ersthelfende in den Lager- und Produktionsteams ausgebildet und Führungskräfte in Erster Hilfe geschult sowie Brandschutzschulungen abgehalten. In Chennai wurden im Rahmen des „Safety Month“ verschiedene Aktivitäten angeboten, um das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden zu schärfen. Anlässlich des International Earth Day in Indien wurden die Mitarbeitenden für die Umwelt sensibilisiert und es wurden Bäume gepflanzt.

An vielen Standorten finden darüber hinaus quartalsweise Besprechungen statt, um den Arbeitsschutz an den Standorten zu erörtern, Unfälle aufzuarbeiten und weitere Arbeitsschutzmaßnahmen einzuleiten. Im Rahmen der Zertifizierung unserer Managementsysteme werden auch externe Audits durchgeführt. Wir sind nach DIN ISO 9001 (Qualität), DIN ISO 14001 (Umwelt) und ISO 45001 (Arbeitssicherheit) zertifiziert. Von einer zusätzlichen Zertifizierung nach ISO 45001 haben wir in Ländern, die bereits strenge gesetzliche Arbeitsschutzanforderungen haben, wie z.B. in Europa und Nordamerika, abgesehen. An unseren Standorten in Finnland, China, Indien und Brasilien haben wir uns nach ISO 45001 zertifizieren lassen, um konzernweit vergleichbare Standards für den Arbeitsschutz zu schaffen. Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.jost-world.com/certificates>.

Bei den Arbeitsunfällen werden nicht nur die Vorfälle erfasst, sondern auch der Schweregrad der Verletzung. Wir haben Unfälle in vier verschiedenen Stufen je nach Schwere der Verletzungen unterteilt. Dies erlaubt uns, das Bewusstsein der Mitarbeitenden und Führungskräfte noch besser zu schärfen. Auch die Methodik für die Vergleichbarkeit der Unfallrate zwischen den Standorten haben wir an die Definition der OHSAS angepasst, sodass wir nun Arbeitsunfälle im Verhältnis zu den Arbeitsstunden setzen. Dies erlaubt uns, variierende Arbeitszeiten besser zu berücksichtigen. Bei der Ermittlung der Unfälle werden dabei alle Mitarbeitenden einschließlich Zeitarbeitskräften erfasst. Wir haben zudem die Definition des Schweregrads von Verletzungen weltweit harmonisiert und das interne Reporting weiter ausgebaut.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir erstmalig die übernommenen Gesellschaften Crenlo do Brasil, Brasilien, und LH Lift, Finnland sowie das neu gegründete Logistikzentrum in Erfurt, Deutschland, in unsere Unfallstatistik aufgenommen. Dadurch ist die Anzahl von erfassten Unfällen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Jahr 2023 ist die Anzahl von Unfällen pro 200.000 Produktionsstunden weltweit auf 2,16 gestiegen (2022: 1,80). Unser Ziel ist es, diese Zahl wieder zu senken.

Gesundheit, Wohlbefinden und Work-Life-Balance

GRI 403-6

Zahlreiche Länder- und kulturspezifische Angebote sowie Initiativen rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Work-Life-Balance werden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf Standortebene organisiert. Diese Programme unterliegen keiner zentralen Steuerung, denn dadurch entstünde die Gefahr, dass die unterschiedlichen regionalen und kulturellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden vernachlässigt werden könnten.

Eine ausgewogene Work-Life-Balance ist nicht nur für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden wichtig, sondern auch für ihre Fähigkeit, bei der Arbeit Höchstleistungen zu erbringen. Insgesamt 54 % unserer Stakeholder bezeichneten dies als einen entscheidenden Faktor für unsere soziale Nachhaltigkeitsleistung.

In Deutschland, Norwegen, Schweden und Dänemark bezuschusst JOST Mitgliedschaften in lokalen Fitnessstudios und Sportvereinen. In Polen haben interessierte Mitarbeitende die Möglichkeit, durch eine vom Unternehmen subventionierte Sportkarte, an verschiedenen sportlichen Aktivitäten in Sportvereinen teilzunehmen. Darüber hinaus können Mitarbeitende in einer Sporthalle Volleyball spielen, deren Miete vom Unternehmen finanziert wird.

Weiterhin bietet der Betriebsarzt den Beschäftigten in Deutschland eine Vielzahl von Hilfestellungen an. So berät er zum Beispiel zum richtigen Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, hilft bei der Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb und unterstützt bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen. Im Jahr 2023 wurden zudem allen Mitarbeitenden in Deutschland im Rahmen medizinischer Vorsorgeuntersuchungen, Gripeschutzimpfungen, Augeninnendruckmessungen sowie Schilddrüsenultraschall angeboten. In ausgewählten Standorten in Deutschland hat JOST im Jahr 2022 damit begonnen, in Zusammenarbeit mit einem marktführenden Anbieter Elektrofahrräder zu einem subventionierten Tarif für Mitarbeitende zu leasen. Dieses Angebot wurde 2023 deutschlandweit ausgerollt und ist gut angenommen. Im Jahr 2023 hat 13,5 %

der Belegschaft Elektrofahrräder geleast. Darüber hinaus besteht ein solches Angebot auch in Schweden und den Niederlanden.

In Australien wurde ein Beauftragter für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ernannt und in Kooperation mit einem globalen Anbieter für Gesundheit und Wohlbefinden ein umfassendes Employee Assistance Program (EAP) eingeführt, wodurch Mitarbeitende Unterstützung in schwierigen Lebenslagen erhalten. Darüber hinaus wurden verschiedene Gesundheitsmaßnahmen implementiert, wie ärztliche Untersuchungen zum Wohlbefinden von Risikomitarbeitenden, Arztbesuche, Verletzungsprävention und -management, Sicherheitsberatung und -schulung sowie jährliche Grippeimpfungen.

In Schweden fördert eine engagierte Gesundheits- und Wellnessgruppe, die sich aus Mitarbeitenden zusammensetzt, einen aktiven und gesunden Lebensstil. Die Gruppe organisiert das ganze Jahr über verschiedene Wellness- und Fitnessaktivitäten. Hierzu gehören ein Familientag im Skigebiet, die Teilnahme an der Blutspendeaktion „Walk for Blood“, die Einführung des „Wellness-Bingos“, bei dem man verschiedene Wellness-Aktivitäten ankreuzen kann oder auch die Möglichkeit für die Mitarbeitenden, sich selbst für ein Personal Training zu nominieren.

In Südafrika sind alle Arbeitnehmenden, die mit Maschinen oder Gabelstaplern arbeiten, zu jährlichen arbeitsmedizinischen Untersuchungen verpflichtet. Daneben werden Gripeschutzimpfungen angeboten und verschiedene Gesundheitstage veranstaltet, bei denen medizinisches Fachpersonal im Unternehmen Untersuchungen durchführt und Empfehlungen ausspricht. Darüber hinaus werden zu verschiedenen gesundheitlichen Themen, wie beispielsweise Bluthochdruck, Broschüren an die Mitarbeitenden verteilt. Dies hat auch positive Nebeneffekte auf die lokale Gemeinde, da die Informationen im Familien- und Freundeskreis gestreut werden.

Am „International Yoga Day“ wurde das Bewusstsein aller Mitarbeitenden in Indien für die zahlreichen Vorteile des Yoga und dessen ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden geschärft. In Jamshedpur gab es im Rahmen des „Health Checkup Camp“ verschiedene Angebote wie Augenuntersuchungen oder Herzschlagmessungen.

In Polen nutzen 91 % der Beschäftigten das Angebot täglich eine vom Unternehmen subventionierte gesunde Mahlzeit zu genießen. Ferner wird weiterhin die private Krankenversicherung subventioniert, um den Zugang zu medizinischen Leistungen zu erweitern.

Auch die mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. In Neu-Isenburg wurde daher ein Gesundheitstag zum Thema „Stress und Resilienz“ für unsere Mitarbeitenden in Produktion und Logistik veranstaltet. Darüber hinaus wurde das Angebot durch Webinare für alle Mitarbeitenden abgerundet, die sich mit mentalen Ressourcen und Achtsamkeit beschäftigen. Im Anschluss an die 2022 durchgeführte Risikoanalyse zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wurden im Jahr 2023 die Interviews ausgewertet und Maßnahmen abgeleitet. Die Umsetzung der Maßnahmen und deren Vorstellung in den Fachbereichen ist für 2024 vorgesehen.

Leadership, Entwicklung und Leistung

GRI 404-2, 404-3

Wir möchten Mitarbeitende mit den richtigen Kompetenzen für alle Geschäftsbereiche gewinnen, befähigen und fördern, damit wir wettbewerbsfähig bleiben. Wir investieren in die Einarbeitung, Entwicklung, das Engagement und die Leistung unserer Mitarbeitenden, um ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitende entfalten können.

Um von Anfang an ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen, ist ein nahtloses Onboarding-Erlebnis unerlässlich. Ein exzellentes Onboarding kann ein Wettbewerbsvorteil sein, indem sich Mitarbeitende direkt bei JOST willkommen fühlen und schnell Höchstleistungen erbringen können. Wir betrachten ebenfalls Austrittsgespräche als wertvolle Informationsquelle, die uns im Rahmen einer offenen Feedback-Kultur erlauben, aus den Erfahrungen der ausscheidenden Mitarbeitenden zu lernen und unsere Stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

In Indien, den USA und Schweden werden neue Mitarbeitende während der Einführungsphase mit dem Unternehmen, seiner Geschichte und seiner Zukunftsvision vertraut gemacht, u.a. auch durch Handbücher. In Deutschland und den USA werden die Mitarbeitenden während der gesamten Einarbeitungsphase von einem persönlichen Coach begleitet. In Australien sorgen Online-Schulungen zu Produkten und Prozessen dafür, dass die Mitarbeitenden erfolgreich eingearbeitet werden, flexibel wann und wo es in ihren Zeitplan passt. Darüber hinaus werden im Rahmen des On- und Offboardings Umfragen zu Themen wie Einstellungserfahrung, Onboarding, die erste Woche, die ersten 30 bzw. 150 Tage oder auch Austrittsumfragen durchgeführt. Maßgeschneiderte Onboarding-Prozesse sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden optimale Bedingungen für ihren Erfolg vorfinden und schneller produktiv sein können.

Talentpools

JOST legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen und Praktikanten. Weltweit kooperieren unsere Standorte mit verschiedenen Programmen und Initiativen, um eine breite Gruppe von Studierenden und Praktikantinnen und Praktikanten zu erreichen und für JOST zu begeistern.

In Deutschland beschäftigten wir 2023 insgesamt zehn Auszubildende: neun Industriekaufleute und eine Auszubildende im Bereich Produktdesign. Die Berufsausbildung erstreckt sich über zwei bis drei Jahre, in denen die Auszubildenden abwechselnd bei JOST arbeiten und den Berufsschulunterricht besuchen. Unser Ziel ist es, allen Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz anzubieten und in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Von den zwei Auszubildenden, die 2023 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, wurden 100 % von JOST übernommen (2022: 66 %). Darüber hinaus absolvieren fünf dual Studierende der Fachrichtungen Personalwesen, Produktentwicklung und IT während ihres Studiums ihre Praxisphasen bei JOST.

Die JOST-Werke Deutschland GmbH wird bereits seit 2012 jährlich von der Fair Company Initiative ausgezeichnet, welche sich gezielt an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger und Young Professionals richtet und Unternehmen benennt, die jungen Menschen faire Arbeitsbedingungen und Entwicklungsperspektiven bieten.

In Polen boten wir im Jahr 2023 Studierenden und Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Unter Anleitung von betrieblichen Ausbildern erhielten 24 Personen Einblicke in das Unternehmen und unsere Prozesse. In Südafrika haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben.

In Indien hat JOST ein Campus-Rekrutierungsprogramm für Ingenieur- und Management-Trainees entwickelt, um junge Talente für JOST zu gewinnen, die sowohl den bestehenden als auch den künftigen Personalbedarf des Unternehmens decken können. In Schweden arbeiten wir ebenfalls seit über fünf Jahren mit dem Ingenieurstudiengang der Universität Umeå zusammen. Unter dem Namen „Co-op“ bieten wir Universitätsstudierenden die Möglichkeit, Berufserfahrung bei JOST zu sammeln. Im Jahr 2023 nahmen sechs Studierende aus den Fachrichtungen Industriefinzen, Maschinenbau, Elektronik und Computertechnik an diesem dreijährigen Programm teil. Darüber hinaus bieten wir Praktika für ausländische Akademikerinnen und Akademiker sowie Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger an, um deren Einstiegschancen in das Berufsleben zu beschleunigen. Unsere Tochtergesellschaft in Schweden wurde unter anderem wegen dieser sehr aktiven Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten mit dem Titel „Career Company and Newcomer of the Year 2023“ ausgezeichnet.



Performance

Die Performance unserer Mitarbeitenden wirkt sich auf die erfolgreiche Entwicklung von JOST aus. Aus diesem Grund betrachten wir Leistungsbeurteilungen als einen Schlüsselprozess, um das Potenzial unserer Mitarbeitenden zu fördern und den Unternehmenserfolg gemeinsam voranzutreiben.

Der Leistungsbeurteilungsprozess hat eine langfristige Auswirkung auf unsere Firmenkultur. Er legt die Erwartungen an die Mitarbeitenden in Bezug auf ihr Verhalten, ihre Kompetenz und ihre Entwicklung fest und steigert unsere Arbeitgeberattraktivität und die Bindung an JOST. Denn dadurch erhalten unsere Mitarbeitenden die Anerkennung, die sie verdienen. Die Leistungsbeurteilung verbindet bei JOST Kompetenzbewertung, Weiterentwicklung, Feedback, Engagement und Karrierechancen miteinander.

Im Jahr 2023 ist die Anzahl von Mitarbeitenden, die eine individuelle Leistungsbeurteilung durch ihren Vorgesetzten erhalten haben, um 33,4 % auf insgesamt 2.655 stark gestiegen (2022: 1.991). Besonders stolz sind wir darauf, dass der Anstieg in allen Mitarbeitendenkategorien und für alle Geschlechter erzielt werden konnte.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufschlüsselung der durchgeführten Feedbackgespräche nach Geschlechtern und nach Mitarbeitendenkategorien:

Geführte individuelle Leistungsbeurteilungsgespräche mit Mitarbeitenden

Mitarbeitende nach Geschlecht	2023		2022	
	Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl
Männlich	2.207	58,4 % der männlichen Mitarbeiter	1.676	55,0 % der männlichen Mitarbeiter
Weiblich	448	67,6 % der weiblichen Mitarbeiterinnen	315	56,8 % der weiblichen Mitarbeiterinnen
Mitarbeitende nach Kategorien	Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl
Produktion	1.578	39,3 % der Produktionsmitarbeitenden	1.155	35,3 % der Produktionsmitarbeitenden
Vertrieb	480	61,1 % der Vertriebsmitarbeitenden	429	59,9 % der Vertriebsmitarbeitenden
Forschung und Entwicklung	203	97,6 % der Forschungs- und Entwicklungsmitarbeitenden	136	83,4 % der Forschungs- und Entwicklungsmitarbeitenden
Verwaltung	394	83,8 % der Verwaltungsmitarbeitenden	271	61,7 % der Verwaltungsmitarbeitenden

Leadership

Führungskräfte sind die treibende Kraft unserer Werte und prägen die Erfahrungen der Mitarbeitenden. Daher ist es wichtig, dass Führungskräfte auf allen Ebenen JOST Führungsverhaltensweisen vorleben und die richtigen Verhaltensweisen in ihren Teams fördern. Unser Ziel ist es, unsere Führungskräfte systematisch zu befähigen, ihr unternehmerisches Denken und ihre emotionale Intelligenz zu steigern, um erfolgreich und effektiv mit ihren Teams zusammenzuarbeiten.

In einem Top-Down-Prozess hat das Senior Management von JOST den Entwicklungsbedarf unserer Führungskräfte mit den Wachstumsplänen von JOST auf Konzernebene abgeglichen. Dadurch ist ein Führungskompetenzmodell entstanden, das wir einsetzen, um Führungskräfte und Nachwuchstalente darauf vorzubereiten, wie man sich schnell und flexibel an neue Herausforderungen anpasst und Teams in einer volatilen Welt erfolgreich führt.

Unsere Führungskräfte in der Produktion tragen eine hohe Verantwortung für die Aufrechterhaltung und kontinuierliche Optimierung von JOST Produktions- und Qualitätsstandards. Sie müssen über eine Vielzahl von Managementfähigkeiten verfügen und unseren Mitarbeitenden gegenüber als Vorbilder für berufliche Integrität fungieren.

In China wurde mit allen Managern der mittleren Ebene ein mehrtägiges Führungstraining durchgeführt, welches die Teilnehmenden in den Themenbereichen Rollenverständnis und Führung, Aufgabenmanagement sowie Delegation und Leistungsmanagement befähigte, ihre Kompetenzen zu verbessern. In Schweden wurden Führungsprogramme für neue Führungskräfte sowie Schulungen zu Excel oder effektiven Arbeitsmethoden für Mitarbeitende angeboten. In den USA wurde das Programm für Werksführungskräfte fortgeführt. Zentrale Bestandteile sind hierbei Themen wie Leistungsmanagement und Kommunikation, Veränderungs- und Konfliktmanagement sowie Teamentwicklung und organisatorische Auswirkungen. Im Jahr 2023 wurde als Ergänzung zu den etablierten Entwicklungsprozessen eine fortgeschrittene Führungsentwicklungsinitiative für das mittlere und obere Management initiiert.

In Indien legt die Karriereplanung den Grundstein für die Entwicklung interner Führungstalente. Das Unternehmen bereitet Führungstalente auf eine höhere Verantwortungsebene vor, indem es ein Job-Rotationsprogramm anbietet. Mit Hilfe dieses Programms sammeln die Nachwuchstalente funktionsübergreifende Kenntnisse und Erfahrungen, um eine breitere Geschäftsperspektive zu entwickeln.

Ergänzend zu unserem bestehenden und wiederkehrenden internationalen Entwicklungsprogramm für High Potentials und Mitarbeitende in der Anfangsphase ihrer Karriere, das 2018 gestartet wurde und kontinuierlich von Jahr zu Jahr läuft, haben wir 2023 ein zweites Format gestartet, das auf die Unterstützung und Entwicklung von Mitgliedern des oberen und mittleren Managements abzielt, um das Thema Nachfolgeplanung gezielter voranzutreiben.

Zu diesem Zweck haben wir zum Start in zwei zweitägigen Assessments Stärken und Entwicklungsfelder von zwölf Mitgliedern dieser Gruppe erhoben und für jeden Teilnehmenden individuelle Entwicklungspläne erstellt. Damit wollen wir die Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag besser unterstützen und sie auf zukünftige größere Aufgaben im Unternehmen vorbereiten. Wir werden dieses Format im Jahr 2024 mit mindestens sechs weiteren Mitarbeitenden fortsetzen.

Wir haben auch die Auswahl für die nächste Runde unseres bereits bestehenden Leadership-Programms für High Potentials getroffen, das im März 2024 beginnen und bis 2026 laufen wird.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration

GRI 405-1, 406-1

Seit 70 Jahren bringen wir bei JOST erfolgreich Menschen mit unterschiedlichen Talenten und kulturellen Hintergründen zusammen, um komplexe Probleme zu lösen und Innovationen für unsere Kunden voranzutreiben. Das können wir noch besser erreichen, indem wir aktiv ein integratives Arbeitsumfeld fördern, in dem jeder sein volles Potenzial entfalten kann. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber für Menschen mit unterschiedlichstem Hintergrund und Lebensstil sein, bei dem sich jeder sicher und willkommen fühlt. Durch ein vielfältiges Führungsteam mit unterschiedlichen Perspektiven sind wir in der Lage, unseren Kunden in aller Welt Lösungen anzubieten, die auf ihre Kultur, Sprache und Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Unsere Unternehmenskultur basiert auf der Achtung der Individualität eines jeden Menschen und fördert die Chancengleichheit unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnokultureller Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Fälle von Diskriminierung können über das JOST Meldesystem erfasst werden (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Compliance). Im Jahr 2023 wurden keine Fälle von Diskriminierung gemäß der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gemeldet (2022: 0).



Unser Geschäft und unsere Branche stellen eine Herausforderung für unsere Selbstverpflichtung dar, ein Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern auf allen Mitarbeiterebenen zu erreichen. Der fachliche Schwerpunkt unseres Geschäfts konzentriert sich stark auf technische Berufe, in denen Frauen in der Ausbildung und dann auch im Bewerbungsverfahren immer noch stark unterrepräsentiert sind.

Im Jahr 2023 ist der konzernweite Anteil von Frauen auf 14,9 % leicht gesunken (2022: 15,4 %). Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass durch die Konsolidierung der neuen Tochtergesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift der Anteil von Frauen im Konzern gesunken ist.

Art und Region der Beschäftigung nach Geschlechtern im Jahr 2023

	Männlich	Weiblich
Unbefristet	96,7 %	94,6 %
Befristet	3,3 %	5,4 %
Vollzeit	99,0 %	90,6 %
Teilzeit	1,0 %	9,4 %
Europa	84,8 %	15,2 %
Nordamerika	82,0 %	18,0 %
Asien-Pazifik-Afrika	87,1 %	12,9 %

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 460 neue Mitarbeitende eingestellt. Der Anteil von neu eingestellten Frauen ist im Vergleich zum Vorjahr auf 16,5 % etwas gesunken (2022: 18,4 %).

Verteilung der neu eingestellten Mitarbeitenden nach Geschlechtern

	Männlich	Weiblich
Neueinstellungen (Anzahl)	384	76
Neueinstellungen (in %)	83,5 %	16,5 %

Der Anteil von neu eingestellten Mitarbeitenden unter 30 Jahren belief sich 2023 auf 35,4 % und ist höher als der Anteil von konzernweiten Mitarbeitenden, die jünger als 30 Jahre alt sind (20,6 %). Diese Entwicklung zeigt unser Engagement für die Verjüngung der Belegschaft und für unsere Nachfolgeplanung.

Verteilung der neu eingestellten Mitarbeitenden nach Alter

	< 30 Jahre	31 – 40 Jahre	41 – 50 Jahre	> 51 Jahre
Neueinstellungen (Anzahl)	163	180	77	40
Neueinstellungen (in %)	35,4 %	39,1 %	16,7 %	8,7 %

Verteilung der neu eingestellten Mitarbeitenden nach Regionen

	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik-Afrika
Neueinstellungen (Anzahl)	254	19	187
Neueinstellungen (in %)	55,2 %	4,1 %	40,7 %

Im Jahr 2023 stieg der Anteil von Frauen in Führungspositionen auf den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands auf 18,6 % (2022: 17,4 %). Wir arbeiten daran, die Anzahl von Frauen in der Führungsebene kontinuierlich weiter zu erhöhen.

Der Vorstand von JOST hat sich bei der Emission unseres erstmals mit einem ESG-Link versehenen Schuldscheins im Geschäftsjahr 2022 das Ziel gesetzt, bis Ende 2025 den konzernweiten Anteil von Frauen in Führungspositionen auf den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands auf 19 % erhöhen. Das Zwischenziel für das Jahr 2023 liegt dabei auf 17 % und wurde erreicht.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 lag der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei der Einzelgesellschaft JOST Werke SE unverändert bei 33 % (2022: 33 %). Damit hat die JOST Werke SE ihre Zielgröße von 25 % erreicht.

Der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat der JOST Werke SE ist im Jahr 2023 auf 33 % gestiegen (2022: 17 %). Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 11. Mai 2023 zwei Frauen in den Aufsichtsrat gewählt. Damit ist das Ziel, dass eins von sechs Mitgliedern des Aufsichtsrats Frauen sind, übertroffen worden.

Der Aufsichtsrat strebt an, den Frauenanteil im Vorstand bis zum Geschäftsjahr 2025 auf 25 % zu erhöhen. Aktuell liegt der Anteil bei 0 % (2022: 0 %).

Die Zusammenstellung von vielfältigen Führungsteams steht bei JOST stark im Fokus, wobei die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die potenzielle Leistung die maßgeblichen Entscheidungsfaktoren bei allen Einstellungen und Beförderungen darstellen.

Weltweit beschäftigen wir bei JOST Menschen aus 64 Nationen und unsere Belegschaft umfasst vier Generationen mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren (2022: 41).

In Shanghai, Wuhan, Ningbo und Indien feierten alle Kolleginnen den Internationalen Frauentag und es wurden Online-Aktivitäten unter dem Motto „Miracle in You“ angeboten. Waltraud Matzenberger, Präsidentin der Region Asien, übermittelte allen Kolleginnen ihre besten Wünsche und machte den Ursprung des Frauentags bekannt.

In Südafrika wird einmal im Jahr ein Kulturtag veranstaltet, an dem die verschiedenen Kulturen gefeiert werden. Dies soll Mitarbeitende für verschiedene Kulturen sensibilisieren und ein besseres gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Wahrnehmungen und Einstellungen ermöglichen. Im Jahr 2023 wurde eine Broschüre mit dem Schwerpunkt auf traditionelle pflanzliche Heilmittel, die von unseren Mitarbeitenden verwendet werden und in Afrika weit verbreitet sind, initiiert. Die Informationen wurden gemeinschaftlich mit den Mitarbeitenden gesammelt und das fertige Ergebnis an alle verteilt.

In Schweden legte JOST im Jahr 2023 einen stärkeren Fokus auf Vielfalt und Integration und hat eine Schulung für alle Führungskräfte zum Thema „Diversity & Inclusion“ organisiert sowie im Rahmen eines „Lunch & Learn“ Arbeitnehmervertreter aus jeder Abteilung für diese Themen sensibilisiert. Es gründete sich eine Gleichstellungsgruppe und darüber hinaus wurden verschiedene Diskussionsthemen im Bereich „Diversity & Inclusion“ benannt und von den Teamleitenden innerhalb ihrer Teams diskutiert.

In Deutschland wurde das Thema Diversität mit einer Schulung zu „Diversität managen – Mobbing begegnen“ fokussiert, die neben dem Management auch die Personalabteilung und den Betriebsrat weiter sensibilisieren sollte. Daraus resultierend sind für das Jahr 2024 weitere Initiativen zur Sensibilisierung und Prävention geplant.



POLITIK UND GEMEINWESEN

GRI 415-1



Politik

GRI 415-1

Auch im Geschäftsjahr 2023 haben weder der JOST Konzern noch die lokalen JOST Gesellschaften politischen Einfluss ausgeübt. Der Aufwand hierfür betrug daher 0 Euro (Vorjahr: 0 Euro).

Gemeinschaftliches Engagement

Wir glauben, dass wir als Unternehmen die Verantwortung haben, uns an Initiativen zu beteiligen und Organisationen zu unterstützen, die zur Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen. Wir möchten enge und persönliche Beziehungen zu den Gemeinschaften und Menschen aufbauen, von denen unser Geschäft abhängt. Unsere Standorte entscheiden auf lokaler Ebene, wie wir unseren Einfluss in der Gemeinschaft am besten verstärken können, da sie die lokalen Bedürfnisse ihrer Gemeinden am besten verstehen.

In Indien organisiert unser Unternehmen in Jamshedpur jedes Jahr eine Reihe von sozialen Projekten. Im Jahr 2023 verteilte das Team 45 Betten an ein Altersheim und spendete 19 Nähmaschinen an Frauen, die in der Nähe des Unternehmens leben. Darüber hinaus wurde an das Gesundheitszentrum der Gemeinde ein Krankenwagen gespendet. Während des Vishwakarma-Festes im September werden jedes Jahr Familienbesuche in der Fabrik organisiert.

In Schweden haben wir auch im Jahr 2023 die Organisation „We effect“ unterstützt, die den Aufbau von nachhaltigen und umweltverträglichen Lebensmittelsystemen in 24 der ärmsten Länder der Welt fördert und sich stark für die Beseitigung der weltweiten Armut einsetzt. Die Mitarbeitenden hatten darüber hinaus die Möglichkeit sich ehrenamtlich bei der Stadtmission Umeå zu engagieren und Lebensmittelpakete für Bedürftige zu Weihnachten oder auch Weihnachtsgeschenke für ukrainische Flüchtlingskinder zu spenden. Ferner wurde die Kinderkrebsstiftung im Bezirk Nordschweden in Zusammenarbeit mit HSB (Hjältarnas HUS) Umeå gesponsert.

In Polen unterstützten wir auch 2023 lokale Einrichtungen wie ein Hospiz, einen Kinderclub und ein Tierheim.

In Australien wurde die Teilnahme der Mitarbeitenden am „R U OK ? Day“ gefördert, der sich mit Suizid-Prävention beschäftigt und Menschen zu einer größeren Sensibilität für die Situation ihrer Mitmenschen befähigen soll.

In Brasilien hat soziales Engagement eine hohe Priorität. Als größter Unterstützer des „Centro Educativo e Social de Guaranesia“, einer gemeinnützigen Einrichtung, werden beispielsweise etwa 100 weniger privilegierte Kinder zwischen 6 und 15 Jahren unterstützt. Ihnen wird eine Betreuung nach der Schule angeboten sowie kulturelle, sportliche und erzieherische Erfahrungen vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen werden so in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert.

In den USA haben die Mitarbeitenden für eine Weihnachtsspielzeugsammlung zur Unterstützung einer örtlichen gemeinnützigen Organisation, die sich um Opfer häuslicher Gewalt und deren Kinder bemüht, gespendet. Im Geiste des Gebens und der Unterstützung der Gemeinschaft haben wir uns gemeinsam mit der örtlichen Harvest Hope Food Bank, die eine wichtige Rolle bei der Verteilung von Lebensmitteln in ganz South Carolina spielt, zusammengetan und eine Lebensmittelaktion zu Thanksgiving initiiert. Die Mitarbeitenden spendeten nicht verderbliche Lebensmittel. Ferner wurde in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Grundschule eine Spendenaktion durchgeführt, die Kinder im Schulsystem von Greenville County bei der Beschaffung von Schulmaterial unterstützte.

Der Standort Neu-Isenburg in Deutschland organisierte im dritten Jahr in Folge einen Waldlauf und die Mitarbeitenden sammelten durch ihre sportliche Leistung Spenden, die an die örtliche Tafel weitergereicht wurden. Der Studiengang Logistik der Technischen Hochschule Mittelhessen wurde durch eine Sachspende in Form von „Ersttütten“ unterstützt. Darüber hinaus haben wir anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Spielvereinigung Neu-Isenburg deren alljährlichen „Kings Cup“ gesponsert. ROCKINGER Agriculture spendete an den Helping angels Gotha e.V., einen Verein, der schwerstkranken Menschen kostenfrei einen letzten Herzenswunsch erfüllt. Ferner wurde an die Tafel Gotha gespendet, die Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs sammelt, die durch den Handel nicht mehr verwertet werden und damit Bedürftige versorgt.

COMPLIANCE

GRI 2-9, 2-23, 2-27, 3-3

8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



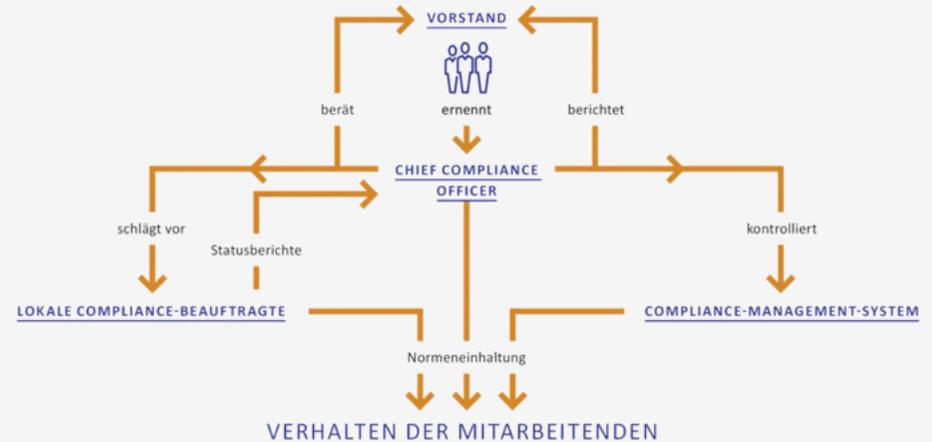
Das Compliance Management von JOST zielt auf die Rechtskonformität aller Aktivitäten des Konzerns ab. Sowohl rechtmäßiges und verantwortungsvolles Handeln als auch die Achtung der Menschenrechte sind fest in unserem Unternehmen verankert. Indem wir unsere Werte im Unternehmen leben, schaffen wir Vertrauen bei unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Aktionären und in der Öffentlichkeit. So sichern wir unseren langfristigen Unternehmenserfolg.

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung von Gesetzen, Normen und Grundsätzen im Konzern und in diesem Zusammenhang berichtet er an den Aufsichtsrat. Bei der Wahrnehmung seiner Pflichten hat der Vorstand die entsprechenden Aufgaben auf verschiedene Funktionen innerhalb des JOST Konzerns übertragen.

Der Chief Compliance Officer (CCO) überwacht und kontrolliert die Einhaltung der Gesetze, Normen und internen Richtlinien im Konzern (Compliance) und unterstützt dabei mit Hilfe des Compliance-Management-Systems das integre und regelkonforme Verhalten der Mitarbeitenden. Außerdem trägt er die Verantwortung für das Compliance-Management-System und berät den Vorstand in jeglichen Compliance-Fragen. Er wird vom Vorstand ernannt und berichtet direkt an den Finanzvorstand.

Der CCO schlägt die lokalen Compliance-Beauftragten der Tochtergesellschaften vor, überprüft kontinuierlich den Compliance-Prozess bei JOST und schlägt dem Vorstand allgemeine Compliance-Ziele sowie individuelle Compliance-bezogene Maßnahmen vor, die bei JOST umzusetzen sind. Zusätzlich leitet er den Prozess und die möglichen Untersuchungsmaßnahmen bei Meldungen oder Erkennen von potenziellen Compliance-Vorfällen. Der CCO ist unter anderem auch für das globale Roll-out der Compliance-relevanten E-Learning-Schulungen verantwortlich.

Die lokalen Compliance-Beauftragten unterstützen den CCO bei der gesamten Compliance-bezogenen Kommunikation auf lokaler Ebene sowie bei der Einführung bestimmter Compliance-Maßnahmen in den Tochtergesellschaften. Die lokalen Compliance-Beauftragten berichten an den CCO regelmäßig über den Status und den Fortschritt der in den jeweiligen Tochtergesellschaften eingeleiteten Compliance-Maßnahmen sowie über das Auftreten von etwaigen Compliance-Vorfällen. Eine wichtige Aufgabe der lokalen Compliance-Beauftragten und des CCO ist es, für alle Mitarbeitenden in der jeweiligen lokalen Einheit als Ansprechpartner für jegliche Compliance-bezogenen Fragestellungen zu dienen.



Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Einhaltung der Menschenrechte

GRI 2-27, 205-2, 205-3, 408-1, 409-1

JOST arbeitet im Einklang mit den Empfehlungen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen sowie der UN-Kinderrechtskonvention.

Hierbei stellen der unternehmensinterne Verhaltenskodex und die dort definierten Anforderungen sowie freiwillig auferlegte ethische Grundsätze von JOST und unsere Richtlinie zu Menschenrechten die zentralen Elemente dar, die die Basis unseres Compliance-Management-Systems bilden. Der Verhaltenskodex bietet eine wesentliche Grundlage für das tägliche Handeln der Mitarbeitenden und Führungskräfte. Jeder Mitarbeitende bekommt bei Firmeneintritt den Verhaltenskodex ausgehändigt und eine Erläuterung dazu. Alle weiteren Mitarbeitenden erhielten bereits in den vergangenen Jahren Schulungen zum Kodex. So können wir sicherstellen, dass jeder Mitarbeitende Kenntnis der Inhalte hat.

Darüber hinaus hat sich JOST einer Menschenrechtsrichtlinie (Human Rights Policy) verpflichtet, die die Einhaltung und Durchsetzung unter anderem von Menschenrechten, grundlegenden Arbeitnehmerrechten und Umweltschutzstandards sowohl in den JOST Betrieben als auch in der Lieferkette fördern soll. JOST ist mehrere Verpflichtungen eingegangen, um Beziehungen zu Lieferanten aufzubauen, die zum Beispiel Zwangsarbeit ablehnen; Verpflichtung zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz; Verpflichtung zu Toleranz; und Verpflichtung zu fairen Geschäftspraktiken.

Risiken in Bezug auf die Nichteinhaltung von Gesetzen und Richtlinien werden über unser Risikomanagementsystem abgedeckt. Weiterhin wird zweimal jährlich überprüft, ob die Risikoeinschätzung (Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliches Schadensausmaß) angepasst werden muss.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften ermittelt, welcher eine Bußgeldzahlung oder sonstige Sanktionen nach sich gezogen hätte.

Bei JOST ist im Geschäftsjahr 2023 der Anteil am Konzernumsatz, der in Ländern mit einem Korruptionsindex < 60 hergestellt wurde, auf 17,6 % gestiegen (2022: 12,8 %). Dieser Anstieg ist unter anderem auf die Übernahme von Crenlo do Brasil zurückzuführen. Grundlage der Auswertung ist der Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI), der von Transparency International erstellt wird. Dort sind die Länder nach dem Grad der in Politik und Verwaltung wahrgenommenen Korruption aufgelistet. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Gefahr von Korruption im jeweiligen Land. Deshalb sind Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Korruption besonders wichtig. Im Jahr 2023 wurde kein Fall von Korruption bestätigt (2022: 0).

Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine neue Schulungsplattform eingerichtet und darüber die ersten neuen E-Learning-Schulung zum Thema IT-Sicherheit angeboten. Unser Ziel für das Jahr 2024 ist es, die bestehenden Angebote für E-Learning sowohl zu Compliance-bezogenen Themen als auch zur allgemeinen Fortbildung unserer Mitarbeitenden auszubauen.

Meldungen und Beschwerdemanagement

GRI 2-25, 2-26, 2-27, 406-1, 408-1, 409-1

Um mögliche Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und interne Richtlinien frühzeitig zu erkennen und aufzudecken, besteht neben der Möglichkeit der direkten Ansprache der betroffenen Personen sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die Geschäftspartner die Möglichkeit, ein Hinweisgebersystem, gegebenenfalls auch anonym, zu nutzen.

Die fünf Eckpfeiler unseres Meldung- und Beschwerdeverfahren sind Vertraulichkeit, Vergeltungsverbot, ordnungsmäßiges Verfahren, Dokumentation und Wirksamkeit. JOST achtet insbesondere auf das Vergeltungsverbot und schützt Mitarbeitende und Dritte, die Meldungen und Beschwerde einreichen. Wir lehnen alle Formen der Einschüchterung, Bedrohung, Diffamierung und Kriminalisierung von Verteidigern der Menschenrechte und Bekämpfern von Korruption und Bestechung ab.

Das Meldesystem von JOST ist sowohl extern über die JOST Website als auch intern über das Intranet erreichbar. Nutzende können in ihrer jeweiligen Landessprache telefonisch oder schriftlich einen Hinweis geben. Neue Mitarbeitende erhalten bei Firmeneintritt eine Erläuterung über die Nutzung des Hinweisgebersystems. Weitere Informationen sind für alle Mitarbeitende über das Intranet abrufbar.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden dem Compliance Committee insgesamt 7 (2022: 5) mögliche Compliance-Verstöße über das Meldesystem SpeakUp oder auf anderem Wege gemeldet, davon sechs von JOST Beschäftigten und ein Verstoß durch einen Dritten. Sie bezogen sich ganz überwiegend auf das Verhalten von Kollegen oder Vorgesetzten und wurden in angemessener Zeit von der Compliance-Abteilung und den lokalen (Personal-)Abteilungen untersucht und zu einer Klärung oder Lösung geführt. In einem Fall einer angeblich regelwidrigen Auftragsvergabe ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen.



KUNDEN UND LIEFERANTEN

GRI 2-6, 2-23,
3-3, 308-1, 408-1,
409-1, 416-2

Kunden

GRI 3-3, 416-2

Nachhaltig orientiertes Handeln sowie nachhaltige Produkte werden von unseren direkten OEM-Kunden sowie von den Endanwendern unserer Produkte, den Flottenbetreibern sowie Landwirten vermehrt verlangt. Ein wesentlicher Beitrag unserer Geschäftstätigkeit stellt aus diesem Grund die Kundenzufriedenheit dar, um erfolgreich am Markt zu agieren. Wir entwickeln unsere Produkte kontinuierlich weiter, um die Anforderungen unserer Geschäftspartner zu erfüllen. Dafür beziehen wir unsere Kunden frühzeitig in die Entwicklungsprojekte ein. Unsere Produkte sollen Kunden dabei unterstützen, effizienter und nachhaltiger zu operieren. [🔗 Innovation und Produktmanagement](#)

Neben der Einbeziehung von Kunden in den Innovationsprozess ist es uns auch wichtig, den regelmäßigen Kontakt aufrechtzuerhalten. Eine Möglichkeit stellen Messen dar, aber auch regelmäßige Telefonate und Besuche. Seit 2021 bieten wir Schulungen zu unseren Produkten für Kunden und Werkstätten an. Zum Beispiel gibt es die Kombination aus Präsenz und E-Learning für Prüforganisationen wie TÜV und DEKRA. Bei dieser Art von Schulung wird zunächst ein Präsenzseminar gehalten.

Eine Befragung der Teilnehmenden sowie ein anschließender Wissenstest laufen über die Schulungsplattform. Ein weiterer Einsatz stellt die Vorbereitung auf ein praktisches Training vor, um so die Teilnehmenden optimal auf das praktische Seminar vorbereiten zu können, sodass alle einen gleichen Wissensstand haben.

Durch die gute Akzeptanz der Schulungen konnten wir 2023 die Anzahl von Teilnehmern im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppeln. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 704 externe und interne Personen (2022: 370) in 37 Kursen mithilfe unserer Plattform geschult (2022: 24).

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Schulungen für die Einführung von unserem automatischen Kupplungssystem KKS durchgeführt, wie bspw. ein KKS Fahrertraining, eine KKS Einweisung für den Vertrieb und Außendienst und ein KKS OEM Training. Außerdem wurden E-Learning-Einheiten zu Servicethemen wie Wartung und Reparatur angeboten.

Praxisorientierte Tipps, hilfreiche Informationen und vielfältige Einblicke in die JOST Welt gab es im Geschäftsjahr 2023 weiterhin in unserem Format „JOST Truck Stop“ auf verschiedenen Social-Media-Plattformen zu sehen. „JOST Truck Stop“ ist eine Videoserie, bei der Fakten und Anwendungstipps zu unseren Produkten und Lösungen in kurzen Videoclips gezeigt werden, um unseren Kunden sowie anderen Interessierten digital einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten. Insgesamt wurden im Jahr 2023 sechs Folgen (2022: neun) veröffentlicht und 2024 sollen weitere Folgen erscheinen.



Produktsicherheit und Servicequalität

Als Produzent von sicherheitsrelevanten Komponenten stehen für uns die Qualität und die damit einhergehende Produktsicherheit sowie eine hohe Servicequalität an höchster Stelle. Die finale Verantwortung für die Produktsicherheit liegt beim Gesamtvorstand. Das geht ebenfalls aus unserer Unternehmensrichtlinie hervor.

In einem uns im Jahr 2023 bekannt geworden Fall behauptet ein Verwender eines Frontladers, dass er durch diese zu Schaden gekommen sei. Ob tatsächlich Fehler von JOST-Komponenten zu der Verletzung beigetragen haben, ist zu diesem Zeitpunkt noch ungeklärt.

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine Fälle oder Verstöße gegen Vorschriften im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen von JOST Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit, die ein Bußgeld, eine Sanktion oder eine Mahnung zur Folge hatten (2022: 0). Es gab keine Verstöße gegen freiwillige Verhaltensregeln (2022: 0).

Für unsere tägliche Arbeit setzen wir uns Ziele zur Fehlervermeidung. Diese Ziele und ihre Erfüllung werden im monatlichen Qualitätsbericht intern veröffentlicht und gewährleisten so ein regelmäßiges Monitoring. Unsere Ziele werden definiert und bis auf die Werksebene heruntergebrochen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, führen wir in regelmäßigen Abständen Sicherheitsaudits durch. So haben wir neben generellen Audits auch Produktaudits, Conformity of Production Audits gemäß Homologationsvorgaben und Requalifikationsaudits.

Wenn es zu Fehlern bei Feldversuchen kommt, werden diese Fälle analysiert. Wenn die Analyse vermuten lässt, dass schwerwiegendere Auswirkungen auftreten können, führen wir eine Risikobewertung durch, die beispielsweise die RAPEX-Methode anwendet. Dies gilt auch bei Ereignissen, die im Feldversuch auftreten – üblicherweise aber bei originären Feldausfällen. Im Jahr 2023 haben wir drei weitere Fälle in unsere PSC-Liste (Product Safety Cases) aufgenommen, da diese Potential für größere Auswirkungen hatten. Bei keinem davon wurde eine Bewertung der Eintritts- und Auswirkungswahrscheinlichkeit (RAPEX-Bewertung) durchgeführt (2022: 3).

Reklamation, Produktsicherheitsprobleme und Rückruf sind drei mögliche Fälle in der Risikobewertung. Dabei sind Reklamationen alle Beanstandungen durch den Kunden, die zu einem Prüfvorgang führen. Die Fälle aus der Produktsicherheit sind nur die Vorgänge aus den Reklamationen, die sicherheitsrelevante Folgen im Feld für Produktnutzer oder Unbeteiligte haben können. Ein Rückruf kann aus einem Fall der Produktsicherheit oder aus einer internen Erkenntnis eines Sicherheitsmangels initiiert

sein. In Fällen von Rückrufen bedienen wir uns beispielsweise der Möglichkeit der Webseite. Die Methode des Rückrufs orientiert sich an der Erreichbarkeit der Kunden.

Training für unsere Beschäftigten für sicherheitsrelevante Themen gibt es sowohl auf der Produktionsebene als auch im Vertrieb und Kundendienst. So ist es auf der einen Seite wichtig, dass die Mitarbeitenden in der Produktion bereits sorgfältig geschult werden, sodass sie ihren Job ausführen können, um die Qualität und Sicherheit während der Produktionsschritte zu gewährleisten. Auf der anderen Seite werden für die nach-gelagerten Schritte die Mitarbeitenden im Außendienst geschult, sodass sie beim Kunden erkennen können, ob die Produkte einwandfrei funktionieren. Abgeschlossen wird dies mit den Trainings vom Kundendienst für Werkstätten für den richtigen Umgang und die richtige Verwendung unserer Produkte.

Auch bei Produktinnovationen steht die funktionale Sicherheit aller zukünftigen Produkte von JOST im Hauptfokus unserer Entwicklungsaktivitäten, denn aufgrund der wachsenden Komplexität unserer intelligenten Systeme steigt auch die Möglichkeit von Fehlfunktionen. Insbesondere unsere Software-Funktionen und unsere mechatronischen Systeme für Nutzfahrzeuge, sowohl für Straßenanwendungen als auch für Landwirtschaftliche Anwendungen, müssen entsprechend des Risikos und der Bedrohung, die von der Anwendung ausgehen, sicher entwickelt werden.

Bei JOST folgen wir den Anforderungen des ISO 25119 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ Standard im Entwicklungsprozess für landwirtschaftliche Anwendungen. Bei Entwicklungen für Straßenfahrzeuge implementiert JOST den Prozess der ISO-Norm 26262 „Automotive Functional Safety“ Standard. Dadurch können wir das Risiko von Fehlfunktionen bei der Entwicklung von sicherheitsrelevanten elektronischen Produkten und Systemen minimieren. Im Jahr 2023 sind wir den Weg, eine nach ISO 26262 zertifizierte Prozesslandschaft zu erreichen, weiter vorangeschritten.

Zusätzlich wurde der FMEA-Prozess verbessert. FMEA ist eine wichtige Methode, das Produktrisiko entsprechend der JOST Zertifizierung nach IATF 16949 (Qualitätsmanagement) zu bewerten und abzusichern. Die eingesetzte Methode wurde weiterentwickelt, die technischen Möglichkeiten für die Entwicklung ausgeweitet und weitere Mitarbeitende sind in diesem Zusammenhang geschult worden. Die neue Methodik und der Einsatz von Software-Tools unterstützten die Entwicklung von Produkten mit vertretbar geringen technischen und umweltrelevanten Risiken.

Wir schulen nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch unsere Kunden weltweit über Sicherheitsaspekte beim Umgang mit unseren Produkten durch eine Kombination von Online- und Präsenzveranstaltungen. Das ermöglicht gleichzeitig, die Qualität unserer Kundenberatung und die Einsatzbereiche für unsere Produkte zu steigern.



Lieferantenmanagement und Lieferkette

GRI 2-6, 2-23, 3-3, 308-1, 408-1, 409-1

Uns ist es besonders wichtig, auch unsere Lieferanten in die Nachhaltigkeitstätigkeit von JOST einzubeziehen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Rechtstreue und Integrität und sehen dies als zentrale Voraussetzung für dauerhaft erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Aus diesem Grund ist ein Lieferantenkodex mittlerweile als Standard für neue Vertragsbeziehungen verpflichtend und wird auch in bestehende Beziehungen einbezogen. Für JOST als eisenverarbeitendes Unternehmen ist er insofern von besonderer Bedeutung, da, gemäß der Analyse von „Drive Sustainability, the Responsible Minerals Initiative“, Korruption bei der Eisenverhüttung ein hohes Nachhaltigkeitsrisiko darstellt. Denn viele Länder, in denen Eisen gewonnen wird, haben schwach ausgeprägte staatliche Strukturen und weisen Defizite im Bereich der Rechtsstaatlichkeit auf bzw. leiden unter hoher Korruption. Entsprechend sind auch unsere Lieferanten diesem Risiko ausgesetzt.

Durch unseren Lieferantenkodex stellen wir sicher, dass sich unsere Lieferanten mit Themen wie der Einhaltung von Menschenrechten und der Vermeidung von Kinderarbeit auseinandersetzen. Gleichzeitig können wir durch den Lieferantenkodex auch Umwelt- und Sozialthemen bei den Lieferanten adressieren. Alle neuen Lieferantenbeziehungen werden danach bewertet, ob sie diese Forderungen einhalten. Beim JOST Lieferantenkodex werden neben Regelungen zum Umweltschutz und zu Konfliktrohstoffen zusätzlich Bestimmungen für die Überwachung und den Nachweis der Konformität in der eigenen Lieferkette verlangt, sodass auch dort unsere Standards eingehalten werden.

Alle Lieferanten, die im Jahr 2023 an JOST geliefert haben, haben den Lieferantenkodex von JOST erhalten und diesen als Bedingung für die Lieferbeziehungen mit JOST akzeptiert. Somit betrug 2023 das Einkaufsvolumen, das durch unseren Lieferantenkodex abgedeckt wurde, 100 % (2022: 53 %).

RISIKEN UND CHANCEN

GRI 2-12

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses haben wir geprüft, ob Risiken bestehen, die mit unserer eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen sowie den Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die im Gesetz genannten nichtfinanziellen Aspekte haben oder haben werden. Auf Grundlage der Risikobewertung sowie der allgemeinen gesetzlichen Vorgabe zur Auswahl der wesentlichen Berichtsinhalte haben wir keine Risiken im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz zu berichten.

JOST ist jedoch nichtfinanziellen Risiken ausgesetzt, die nicht aus unserer Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Risiken werden in allen Bereichen (u.a. Personal, IT, Compliance, Einkauf, Qualität, Umwelt, Vertrieb) von den Risikoverantwortlichen bereits konzernweit berücksichtigt. Neben der Betrachtung des kommenden Planjahres werden nichtfinanzielle Risiken auch für das darauffolgende zweite und dritte Jahr analysiert und bewertet.

Die Informationen der Risikoverantwortlichen zu ihren Risiken werden dem Vorstand zweimal jährlich in Form eines Risikoberichts präsentiert. Dieser Bericht gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Risikolage. Der Vorstand als höchstes Leitungsorgan trägt die Verantwortung für ein wirksames Risikomanagementsystem.

Neben den Risiken sehen wir aber auch Nachhaltigkeitschancen, die sich für JOST bieten. Durch das steigende Bewusstsein und die zunehmende Bedeutung für eine nachhaltige Wertschöpfungskette sowohl im Transportbereich als auch in der Landwirtschaft eröffnen sich neue Perspektiven für JOST.

Als nachhaltig denkendes und agierendes Unternehmen können wir mit unseren Produkten und Entwicklungen unsere direkten Kunden sowie die Endanwender unserer Produkte dabei unterstützen, nachhaltiger zu werden. Darüber hinaus können wir Einfluss auf unsere eigene Geschäftstätigkeit ausüben und dort Möglichkeiten finden, effizienter und ressourcenschonender zu wirtschaften. Energieknappheit und die daraus resultierenden erhöhten Energiekosten sind ein Beispiel für ein wesentliches Nachhaltigkeitsrisiko und JOST kann hier mit Lösungen für eine Verbesserung beitragen.

Da diese Prüfung Bestandteil der Risikoberichterstattung des Unternehmens ist, ist eine detailliertere Beschreibung der Risiken und Chancen im [JOST Geschäftsbericht 2023/Chancen- und Risikobericht](#) zu finden.

GRI- Inhaltsindex

JOST Werke SE hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

GRI Standard	Angabe	Seite
Allgemeine Angaben 2021		
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
2-1	Organisationsprofil	7
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	14
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	14, 62
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	14
2-5	Externe Prüfung	14
Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen		
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	7, 51, 54
2-7	Angestellte	36
Unternehmensführung		
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	9, 48
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	55

Strategie, Richtlinien und Praktiken		
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	9, 12, 48, 51, 54
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	50
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	50
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	27, 48, 49, 50
Einbindung von Stakeholdern		
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	16
2-30	Tarifverträge <i>38 % der Mitarbeitenden konzernweit</i>	–
Wesentliche Themen 2021		
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14, 16
3-2	Liste der wesentlichen Themen	14, 16
3-3	Management von wesentlichen Themen	9, 16, 20, 27, 30, 34, 48, 51, 52, 54
Wirtschaftliche Standards		
Beschaffungspraktiken 2016		
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten <i>Diese Angabe ist wettbewerbsrelevant und wird daher nicht veröffentlicht.</i>	–
Antikorruption 2016		
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	49
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	49
Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung. <i>Im Geschäftsjahr gab es keine entsprechenden Rechtsverfahren.</i>	–

Umweltstandards		
Materialien 2016		
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	29
Energie 2016		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	31
302-3	Energieintensität	31
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	31
Wasser und Abwasser 2018		
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	32
303-5	Wasserverbrauch	32
Emissionen 2016		
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	31
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	31
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	31
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	31
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	31
Abfall 2020		
306-3	Angefallener Abfall	33
Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	51, 54
Soziale Standards		
Beschäftigung 2016		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	36
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018		
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	38
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	38

403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	38
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	38
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	38
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	38, 39
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	38
Aus- und Weiterbildung 2016		
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	40
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	40
Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	43
Nichtdiskriminierung 2016		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	43, 50
Kinderarbeit 2016		
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	49, 50, 51, 54
Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	49, 50, 51, 54
Politische Einflussnahme 2016		
415-1	Parteispenden	46, 47
Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	51, 52

PRÜFUNGS- BESCHEINIGUNG NACHHALTIGKEITSBERICHT



Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

An die JOST Werke SE, Neu-Isenburg

Wir haben den nichtfinanziellen Bericht der JOST Werke SE, Neu-Isenburg (im Folgenden die „Gesellschaft“), nach § 315b ff. HGB, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Kriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Erklärung des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätsmanagementstandard: „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QMS 1) und den IDW Qualitätsmanagementstandard: „Auftragsbegleitende Qualitätssicherung“ (IDW QMS 2).

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Bericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden ist.

Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern;
- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten;
- Befragung von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben im nichtfinanziellen Bericht;
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente;
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im nichtfinanziellen Bericht unter Zugrundelegung der GRI-Kriterien;
- analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im nichtfinanziellen Bericht;
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht;
- Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben.

Urteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden ist.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der JOST Werke SE, Neu-Isenburg, geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt, und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Dieser Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

Auftragsbedingungen und Haftung

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und den Haftungsausschluss gegenüber Dritten. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Vermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht. Wer auch immer das in vorstehendem Vermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Kronberg, den 20. März 2024

Spall & Kölsch GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Spall

Wirtschaftsprüfer

Ralph Becker

Wirtschaftsprüfer

Rechtlicher Hinweis: Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und beruhen auf Informationen, die dem Management aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Bericht enthaltenen Aussagen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht jeweils nur die männliche Form (zum Beispiel für „Kundinnen und Kunden“ nur „Kunden“). Personenbezeichnungen gelten immer für jedes Geschlecht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter <https://www.jost-world.com/verantwortung> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Nachhaltigkeitsberichtes Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

Fotos:

©iStockphoto.com/IvanSpasic, Seite 1, 62

©iStockphoto.com/Chepko, Seite 9

gareth-davies-910411, www.pexels.com, Seite 56

jonathan-petersson-1198507, www.pexels.com, Seite 59

Alle anderen Abbildungen: © JOST Werke SE

GRI 2-3

Kontakt

JOST Werke SE

Siemensstraße 2

63263 Neu-Isenburg

Deutschland

T: +49-6102-295-0

F: +49-6102-295-661

www.jost-world.com

Investor Relations

Romy Acosta

Investor Relations

T: +49-6102-295-379

F: +49-6102-295-661

romy.acosta@jost-world.com

